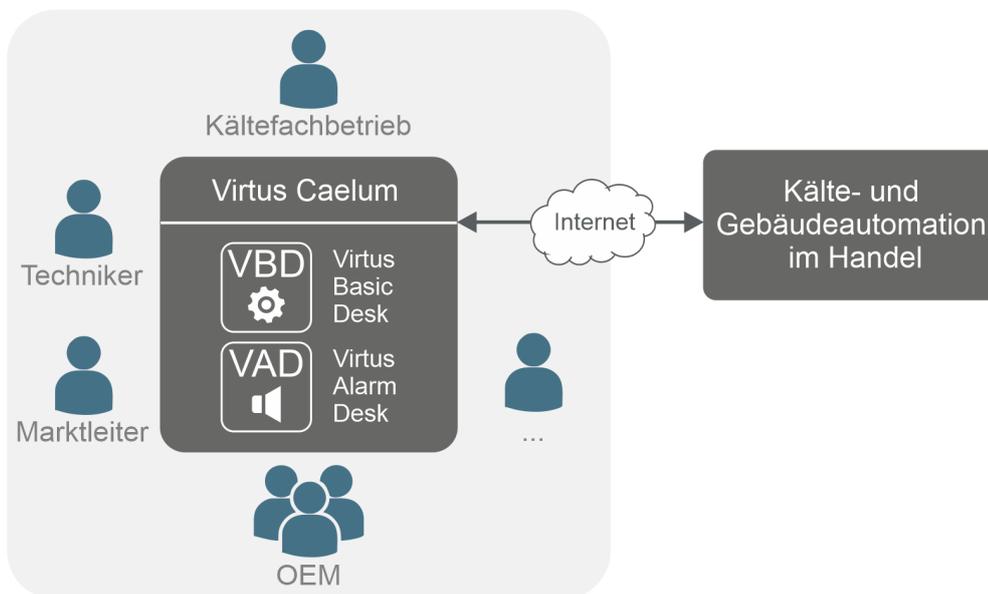


Betriebsanleitung

Virtus Caelum Apps

Digitale Lösungen für Kälte- und Gebäudeautomation



Version: VC V3.0.0 | VBD V3.1.0 | VAD V3.0.0

Eckelmann

Eckelmann AG

Geschäftsbereich Kälte- und Gebäudeleittechnik

Berliner Straße 161
65205 Wiesbaden
Deutschland

Telefon +49 611 7103-700
Fax +49 611 7103-133

elds-support@eckelmann.de
www.eckelmann.de

Vorstand:

Vorsitzender Dipl.-Wi.-Ing. Philipp Eckelmann,
Dipl.Ing. (FH), Dipl.-Ing. (FH) Volker Kugel,
Dr.-Ing. Marco Münchhof

Aufsichtsrat: Hubertus G. Krossa

Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr.-Ing. Gerd Eckelmann

Sitz der Gesellschaft: Wiesbaden, Amtsgericht Wiesbaden HRB 12636

USt-ID: DE 113841021, WEEE-Reg.-Nr: DE 12052799

Informieren Sie sich **vor** Inbetriebnahme und Anwendung über die Aktualität dieses Dokuments.

Bei Erscheinen einer neueren Version der Dokumentation verlieren alle älteren Dokumente ihre Gültigkeit.

Die aktuelle Betriebsanleitung sowie Informationen wie z.B. Datenblätter und weiterführende Dokumentationen und FAQ's stehen für Sie online im E°EDP (Eckelmann ° Elektronische Dokumentations-Plattform) unter

www.eckelmann.de/elds zur Verfügung.



https://edp.eckelmann.de/edp/lds/_cKc1q3PPO6

Informationen zu Sicherheits- und Anschlussinweisen sind im Kapitel "Arbeitssicherheitshinweise" näher beschrieben.

Urheberschutz: Sämtliche Rechte zu jedweder Nutzung, Verwertung, Weiterentwicklung, Weitergabe und Kopieerstellung bleiben Firma Eckelmann AG vorbehalten. Insbesondere haben weder die Vertragspartner von Firma Eckelmann AG noch sonstige Nutzer das Recht, die DV-Programme/Programmteile bzw. abgeänderte oder bearbeitete Fassungen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung zu verbreiten oder zu vertreiben. Produkt/Warennamen oder Bezeichnungen sind teilweise für den jeweiligen Hersteller geschützt (eingetragene Warenzeichen usw.); in jedem Fall wird für deren freie Verfügbarkeit/Verwendungserlaubnis keinerlei Gewähr übernommen. Die Beschreibungsinformationen erfolgen unabhängig von einem etwaig bestehenden Patentschutz oder sonstiger Schutzrechte Dritter.

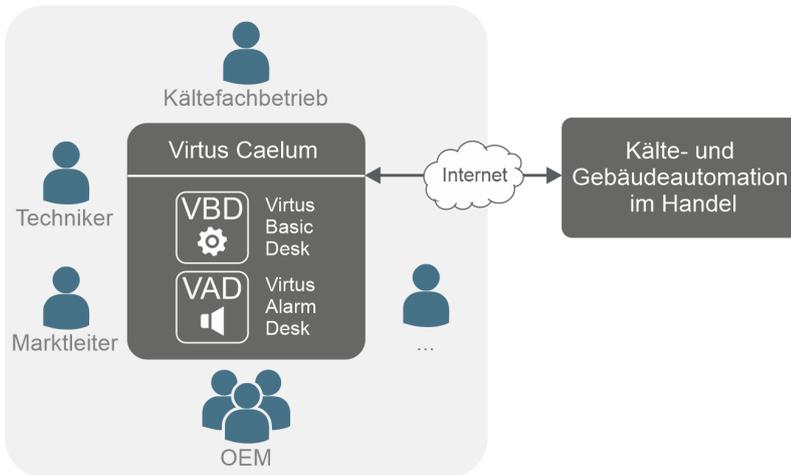
Irrtum und technische Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

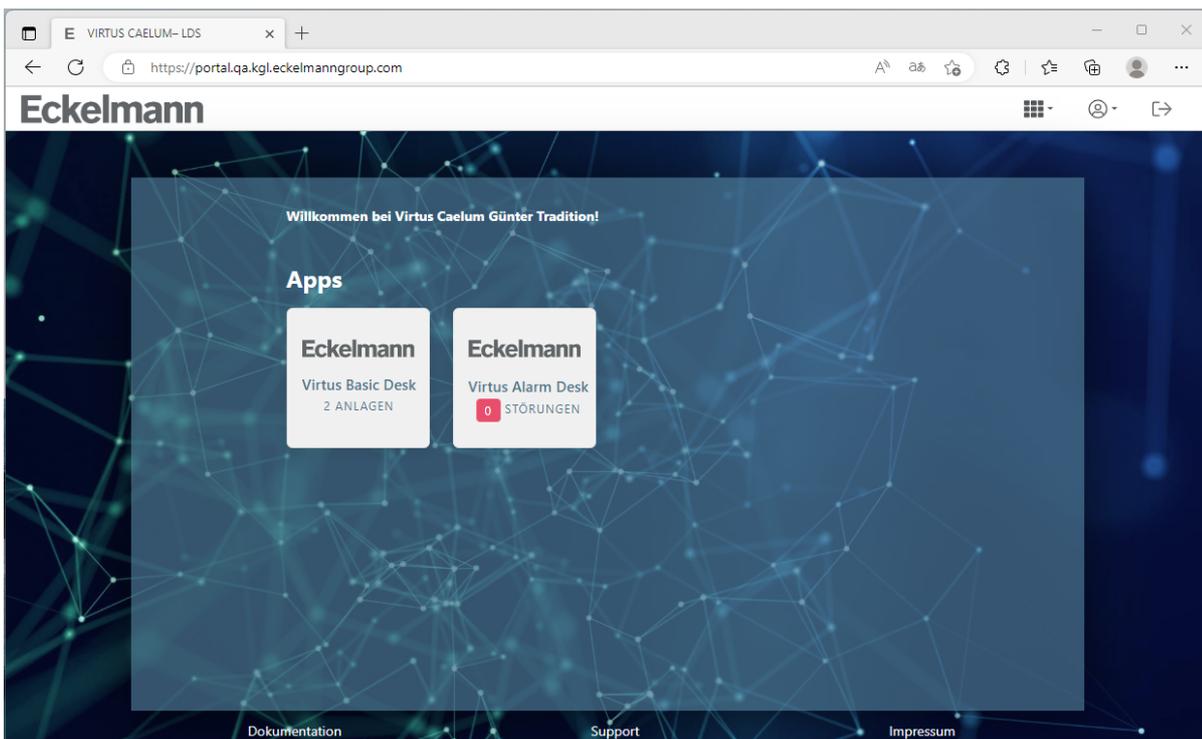
1	Virtus Caelum - Apps zur Kälte- und Gebäudeautomation	4
1.1	An wen richten sich die Apps?	5
1.2	Apps - Funktionen im Überblick	7
1.3	Unterstützte Browser und Aktualisierung der Apps	8
1.4	Anmeldung - Profil, Sprache und Passwort ändern	8
1.5	Administration	10
1.5.1	Filialen	11
1.5.2	Nutzer	12
2	Virtus Basic Desk	15
2.1	Anlagen-Explorer	15
2.2	Anlagen-Dashboard	17
2.3	GLT/WRG Schema	21
2.4	24 h Temperaturliste	24
2.5	Sollwerthistorie	25
2.6	Komponenten-Explorer	27
2.7	Messstellen	28
2.8	Komponenten-Dashboard	29
2.9	Alarm-Explorer	30
2.10	Zeitreihen	31
2.11	Einrichtung für den Versand von E-Mails	34
3	Virtus Alarm Desk.....	35
3.1	Filialen in Störung	35
3.2	Störungsdetails	37
4	Virtus Control Desk.....	39
4.1	Terminalbetrieb.....	42
5	Alarmer und Meldungen.....	43

1 Virtus Caelum - Apps zur Kälte- und Gebäudeautomation

Virtus Caelum ist eine innovative, browserbasierende Cloud-Anwendung für den Handel. Sie erlaubt eine Vernetzung vieler Akteure für mehr Innovation, Transparenz und Wettbewerb. Entdecken Sie die Virtus Caelum Apps und steigen Sie ein in die Kältetechnik 4.0.



Mit den Virtus Caelum Apps steigern Sie die Prozesseffizienz und können einen noch besseren Kundenservice für Ihre Kälteanlagen anbieten, Details siehe Kapitel [An wen richten sich die Apps?](#)



Apps im Überblick

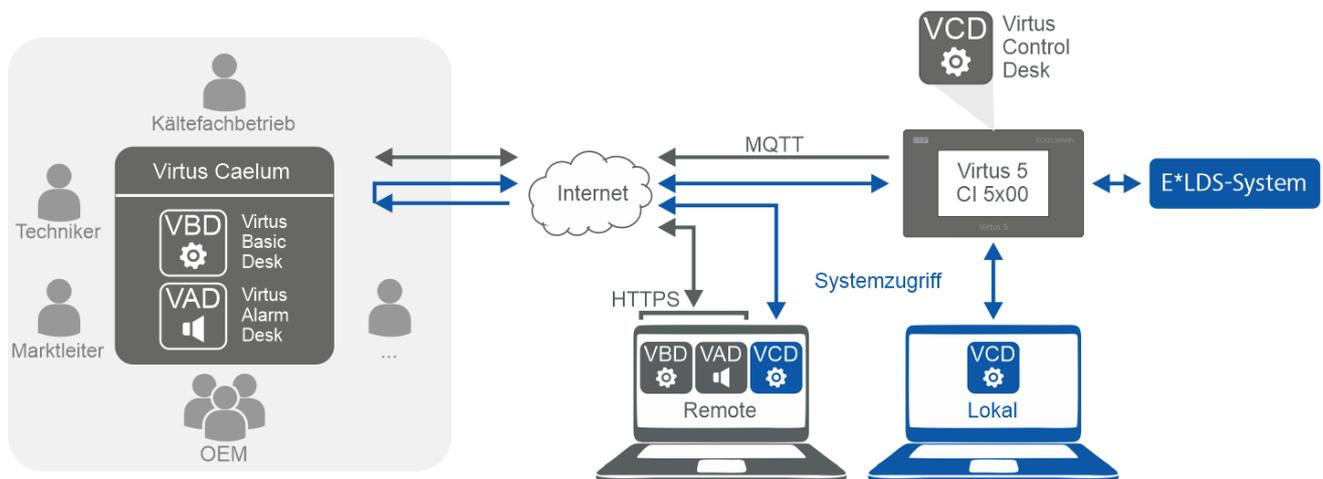
Apps	Beschreibung
 Virtus Basic Desk	Virtus Basic Desk für die Überwachung und Fernwartung von E*LDS-Systemen mit Systemzentralen Virtus 5 / CI 5x00 . Über diese App steht der Virtus Control Desk zur Verfügung. Weitere Informationen siehe Kapitel Virtus Basic Desk .
 Virtus Alarm Desk	Virtus Alarm Desk für das erweiterte Störungsmanagement – zentral, standort- und herstellerübergreifend. Weitere Informationen siehe Kapitel Virtus Alarm Desk .
 Virtus Control Desk	Virtus Control Desk ist eine browserbasierende App und Bestandteil der Systemzentrale, zur Parametrierung und Bedienung von E*LDS-Komponenten, z. B. zur lokalen Anbindung an die Systemzentrale Virtus 5 vor Ort. <ul style="list-style-type: none"> • VCD lokal vor Ort Durchgriff zum E*LDS-System über die Systemzentrale • VCD aus der Ferne (Remote) Der Durchgriff zum E*LDS-System erfolgt über die App Virtus Basic Desk im Bosch.IO Retail Dashboard und der Systemzentrale. Weitere Informationen siehe Kapitel Virtus Control Desk .

Die Apps eröffnen völlig neue Wege für die Digitalisierung des Fernservice und sind offen skalierbar für künftige Services – von Predictive Maintenance bis hin zum KI-gestützten Performance-Booster, um die Energieeffizienz von Kälteanlagen nachhaltig zu steigern:

- Nutzermanagement
- Organisationsmanagement
- Anlagenmanagement
- Inbetriebnahme, Fernüberwachung und Service

1.1 An wen richten sich die Apps?

Die Einrichtung und Nutzung vieler Funktionen unter Virtus Caelum setzt Fachwissen in der Kältetechnik und Grundwissen in der Informations- & Kommunikationstechnik voraus. Die Hauptnutzer sind Kälteanlagenbauer und Fachleute für Kältetechnik und Gebäudeautomation. Durch abgestufte Nutzerberechtigungen sind die Virtus Caelum Apps aber auch ein nützliches Werkzeug für Nutzer, denen im laufenden Betrieb wichtige Daten (Betriebsdaten, Messwerte, Störmeldungen) aus der Kälteanlage sicher zur Verfügung gestellt werden sollen.



Typische Anwender-Gruppen

Nutzer	Typische Aufgaben
Kälteanlagenbauer	<ul style="list-style-type: none">• Inbetriebnahme• Konfiguration & Parametrierung (lokal und aus der Ferne)• Anlagenoptimierung• Service
Marktleiter und Marktpersonal	<ul style="list-style-type: none">• Temperaturdokumentation, z. B. 24h-Temperaturlisten / HACCP• Energiemonitoring• Störungen und Wartungsbedarf erkennen
Servicetechniker	<ul style="list-style-type: none">• Ermittlung und Beheben von Fehlerursachen• Austauschen von Komponenten
Fernwartungsdienstleister	<ul style="list-style-type: none">• Überwachung• Diagnose
Energiemanager	<ul style="list-style-type: none">• Auswertung der Energiedaten

- i** Die **Administration** und Herstellung der Verbindung zu Virtus Caelum und den E*LDS Systemen ist von Fachleuten vorzunehmen.
Die sichere Anbindung der Anlage an Virtus Caelum ist Teil der Aufschaltung, die durch die Eckelmann AG durchgeführt wird. Dabei erfolgt die Ausgestaltung in Abstimmung mit den beteiligten IT-Abteilungen, in Abhängigkeit von den gegebenen Rahmenbedingungen im konkreten Fall. Die für die Abstimmung notwendigen Kontaktdaten der beteiligten IT-Verantwortlichen werden im Rahmen der Beauftragung durch die Eckelmann AG erhoben.
Bei Fragen zur Aufschaltung oder Beratung zur konkreten Anbindung einer Anlage setzen Sie sich bitte mit Ihrem **Administrator** oder Ihrem Kundenbetreuer von der Eckelmann AG in Verbindung.

1.2 Apps - Funktionen im Überblick

Themen	Unterthemen	Virtus Control Desk	Virtus Basic Desk	Virtus Alarm Desk
Markt	Offline-Modus	•	-	-
	Marktübersicht anzeigen	-	•	-
Systemzentrale konfigurieren	Meldeeingänge	•	-	-
	Sondereingänge	•	-	-
Schaltuhren	Abtauuhren	•	-	-
	Umschaltuhren	•	-	-
	Einschaltuhren	•	-	-
Kühlstellenregler und Verbundsteuerungen	Sollwerte, Konfiguration und Meldeprioritäten ansehen	•	•	-
	Kühlstellenregler einrichten	•	-	-
GLT	Visualisierung ansehen	-	•	-
	Grafische Auswertung ansehen	-	•	-
	Kanalliste ansehen	-	•	-
	Komponente ansehen	-	•	-
	Sollwerte im Schema ändern	-	•	-
Daten zu einzelnen Komponenten anzeigen	Reglerdaten als Übersicht der Soll- und Istwerte	•	•	•
	Reglerdaten als tabellarische Auswertung	-	•	•
	Reglerdaten als grafische Auswertung	-	•	•
Betriebs- und Messdaten zu mehreren Komponenten	Kanalstatus	•	•	-
	24 h Temperaturliste ansehen	-	•	-
	Messstellen (Energie- und Verbrauchsdaten)	-	•	-
Alarmer	Alarmer empfangen	-	•	•
	Alarmmanagement	-	-	•
	Störungen bearbeiten	-	-	•
	Alarmweiterleitung per E-Mail	-	•	-

1.3 Unterstützte Browser und Aktualisierung der Apps

Folgende Browser werden unterstützt:

		
Chrome	Firefox	Edge ab Version 79

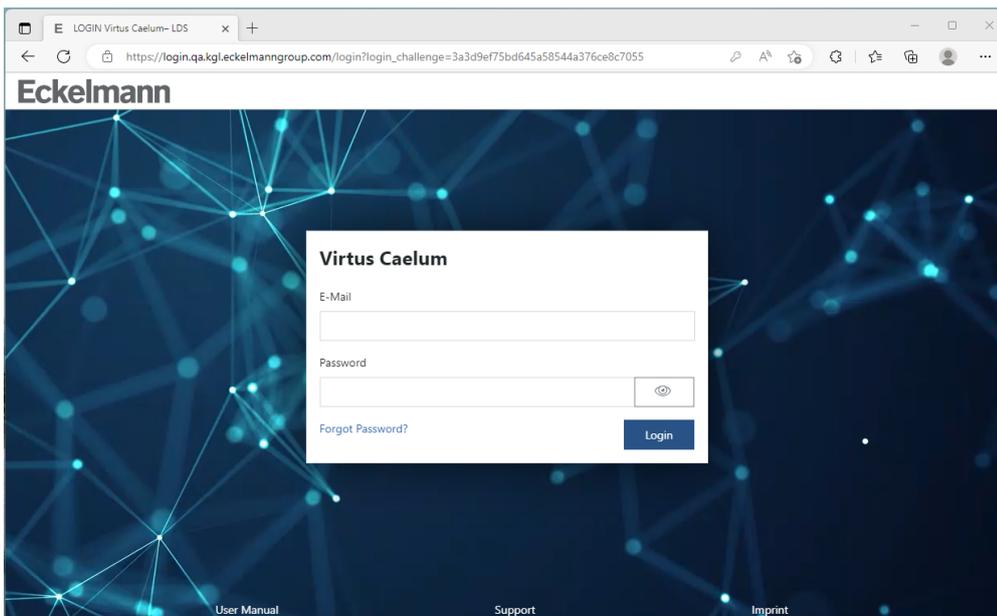
- i** Aus Sicherheitsgründen sollte immer die **aktuelle** Version des Browsers verwendet werden!
Die Virtus LINE Caelum Apps werden nach Rückmeldung automatisch auf die neueste Version aktualisiert.

1.4 Anmeldung - Profil, Sprache und Passwort ändern

Zur Anmeldung und Nutzung von Virtus Caelum von Eckelmann öffnen Sie Ihren [Browser](#) und geben folgende URL ein:

Virtus Caelum: <https://virtuscaelum.eckelmanngroup.com/>

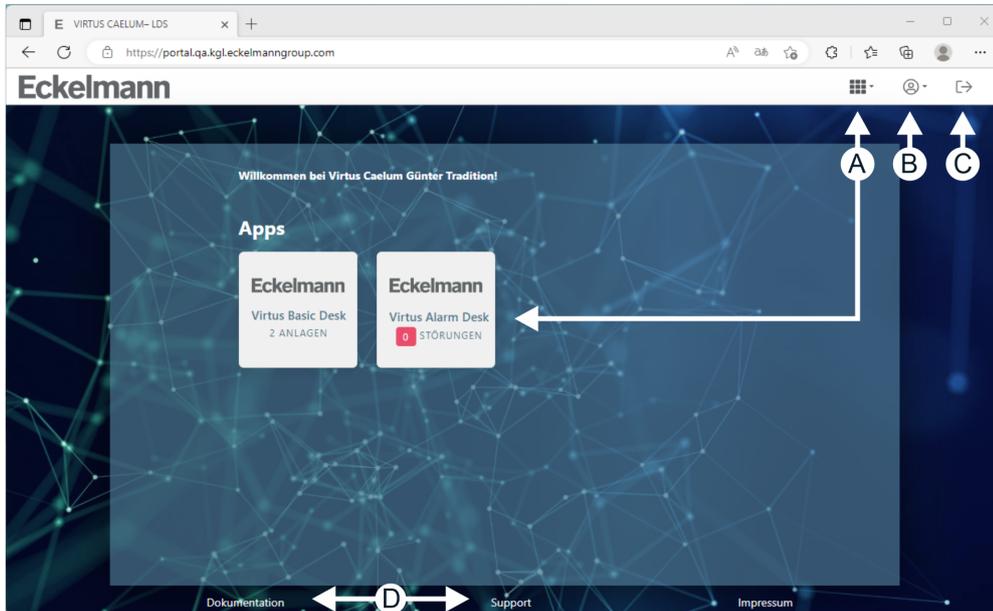
Startschirm - Anmeldung



- i** Zur Anmeldung sind Zugangsdaten (E-Mail und Passwort) erforderlich. Falls Sie diese benötigen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem [Administrator](#) oder Ihrem Kundenbetreuer von der Eckelmann AG in Verbindung.

Profil, Sprache und Passwort ändern

Nach der Anmeldung erscheint in Abhängigkeit Ihrer Berechtigungen folgende Maske.



A: Verfügbare Apps starten

Aufruf der zur Verfügung stehenden, zugewiesenen Apps. Den Zugang und die Berechtigungen erteilt Ihnen Ihr [Administrator](#).

B: Individuelle Einstellungen

- Mein Profil anzeigen
- Sprache ändern

Anmerkung: Es kann einige Zeit dauern, bis die neu eingestellte Sprache in den Apps wirksam wird.

Praxis-Tipp: Durch Ausloggen und erneutem Einloggen in der entsprechenden App wird die Änderung sofort wirksam.

- Passwort ändern

C: Ausloggen

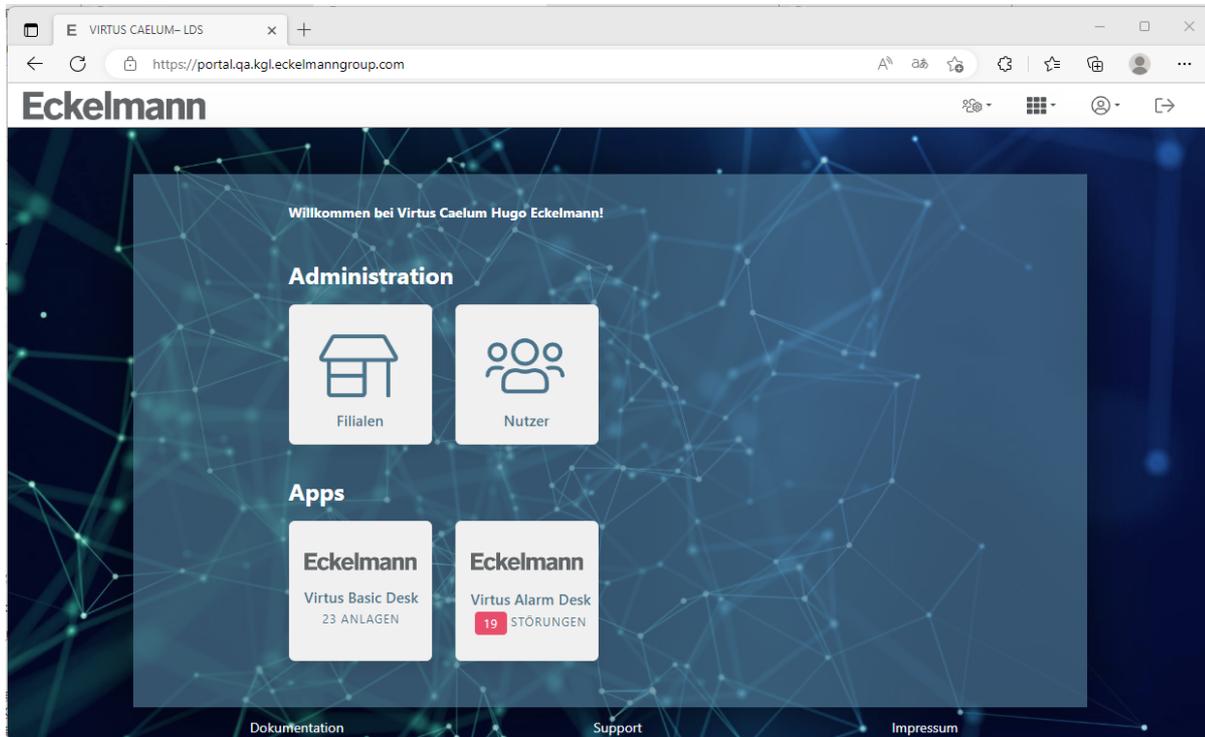
Sitzung beenden und ausloggen.

D: Dokumentation und Support

Dokumentation im [E°EDP öffnen](#) und [Support-Anfragen](#).

1.5 Administration

Die Verwaltung von Virtus Caelum wird im Bereich Administration/Filialen und Nutzer* durchgeführt:



* Nur sichtbar für den Administrator einer Organisation!

Als Administrator können folgende Tätigkeiten durchgeführt werden:

- **Filialen**
 - Filiale anlegen
 - Details der Filialen ändern
 - Filialen für eine Organisation freigeben
 - Filialen für Nutzer freigebenNähere Infos siehe Kapitel [Filialen](#).
- **Nutzer**
 - Nutzer anlegen
 - Details des Nutzers ändernNähere Infos siehe Kapitel [Nutzer](#).

1.5.1 Filialen

E + Filiale anlegen

Filialen

 A	Teststore Filialnummer 123 B	Whateverroad 12245 Nowhere Gambia C	2 Anlagen D
	Tradition MusterMarkt Filialnummer 815	Musterweg 1 32145 Musterstadt Deutschland	1 Anlage
	Tradition Wiesbaden Simulator Filialnummer 3	Berliner Straße 161 65205 Wiesbaden Deutschland	2 Anlagen
	Tradition Wiesbaden Versuchsmarkt Filialnummer 1	Berliner Straße 161 65205 Wiesbaden Deutschland	1 Anlage
Eckelmann	Versuchsanlage Filialnummer 10	Berliner Str. 161 65205 Wiesbaden Deutschland	1 Anlage

Beschreibung

A	Organisation Organisation, zu der die Filiale gehört.
B	Filialname und Filialnummer (Stammdaten) Mit einem Klick auf den Namen oder die Filialnummer gelangen Sie zum Filiale-Dashboard, Details siehe unten.
C	Adresse der Filiale Postalische Anschrift der Filiale.
D	Anzahl der Anlagen Anzahl der zugehörige Anlagen für die Filiale.
E	Filiale anlegen Anlegen einer neuen Filiale (Eingabe der Stammdaten und Adresse).

Filiale-Dashboard

Tradition Wiesbaden Simulator | Filialnummer 3

Filialdaten  **A**



Berliner Straße 161
65205 Wiesbaden
Deutschland

Freigaben
Organisationen
Nutzer **C**

Anlagen **B**

	 Eckelmann Testkette Deutschland
	 Eckelmann Testkette Deutschland

Beschreibung

A	 Mit einem Klick auf dieses Symbol können die Stammdaten oder die Adresse der Filiale geändert werden.
B	Anlagen Anzeige der zugeordneten Anlagen der Filiale. Hinweis: Die Zuordnung oder Aufhebung von Zuordnungen von Anlagen können nur vom Portal-Admin durchgeführt werden.
C	Freigaben Organisationen Organisationen für diese Filiale freigeben. Hinweis: Die Mitarbeiter der freigegebene Organisation können die Anlage dieser Filiale über den Virtus Basic Desk , Virtus Control Desk und Virtus Alarm Desk zugreifen. Nutzer Freigabe der Nutzer der Organisationen für diese Filiale, Details siehe Kapitel Nutzer . Hinweis: Die Zuordnung oder Aufhebung von Freigaben können nur vom Administrator durchgeführt werden.

1.5.2 Nutzer

Nutzer

+ Account anlegen
F

Andrew Schmidt	 andrew@eckelmann.example.org	Standardnutzer	Englisch
Baudelaire Dountsop	 b.melidountsop@eckelmann.de	Standardnutzer	Englisch Inaktiv
Cansu Aksahin	 c.aksahin2@eckelmann.de	Standardnutzer	Deutsch Inaktiv

Nutzerregistrierung noch nicht abgeschlossen
 Einladung erneut versenden

Beschreibung

A	Name der Nutzers Mit einem Klick auf den Namen des Nutzers gelangen Sie zum Nutzer-Dashboard, Details siehe unten.
B	E-Mail Adresse des Nutzers
C	Rolle des Nutzers Details zu Benutzerrechten, Rollen oder welche Aktivitäten für welchen Nutzer möglich sind siehe https://edp.eckelmann.de/edp/lds/_69pjCNLvqC
D	Sprache Zeigt die eingestellte Sprache für den Nutzer.
E	Registrierung Wenn ein Nutzer noch nicht bei Virtus Caelum registriert ist, wird die Meldung "Nutzerregistrierung noch nicht abgeschlossen" angezeigt. Hinweis: Mit einem Klick auf "Einladung erneut senden" wird eine E-Mail zur Registrierung wieder an den Nutzer gesendet.
F	Account anlegen Einen neuen Account für einen Nutzer anlegen (Name, E-Mail, Rolle, ...).

Nutzer-Dashboard

Betty

AKTIV

Nutzerdaten  **A**

Betreiber

✉ betreiber.test.gmbh.admin_dev.virtus-caelum@eckelmann.de
Deutsch

Rollen **B**

Administrator
Standardnutzer

Berechtigungen **C**

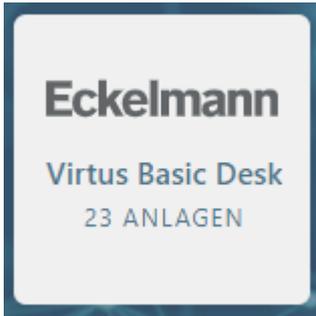
Virtus Basic Desk
Zugriff Kälteanlage (Anzeigen)
Zugriff GLT/WRG
App Administration

Virtus Alarm Desk
Zugriff Alarm Management

2 Virtus Basic Desk

Der **Virtus Basic Desk** (VBD) ist ein webbasierter Service, der einen umfassenden Überblick von Anlagen mit Virtus-Systemen bietet. Der Service unterstützt Anwender dabei, aufgeschaltete Anlagen / Supermärkte effizient zu überwachen und zu optimieren und stellt alle relevanten Informationen der Kälteanlage zur Verfügung. Darunter fallen u.a. **Anlagen-Dashboard**, alle im System verbauten Komponenten der Anlage inklusive derer **Ist- und Sollwerte**, **grafische Auswertungen** etc. Darüber hinaus können **E-Mails** der aufgetretenen **Alarmer und Meldungen** an z.B. das Service- und Wartungspersonal versendet werden. Damit können zeitnah Maßnahmen zur Abhilfe eingeleitet (Entsendung eines z.B. Technikers) und ein sicherer Betrieb der Anlage gewährleistet werden.

Start Virtus Basic Desk: <https://virtuscaelum.eckelmanngroup.com/>



Durch Klicken auf die Kachel des VBD* erfolgt die Weiterleitung zum Service. Die Kachel selbst zeigt neben der Anzahl der Anlagen auch die dem Benutzer zugewiesenen Filialen.

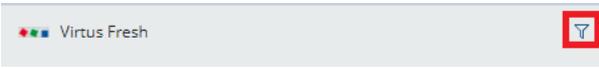
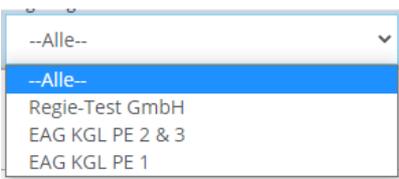
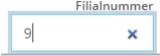
* Den Zugang und die Berechtigungen erteilt Ihnen Ihr **Administrator**.

2.1 Anlagen-Explorer

Anlagen-Explorer Anlage A	B Alarmer	C Regieorganisation --Alle--	D Filiale	E Filialnummer	F Favorit --Alle--
Versuchsanlage		Eckelmann Demo	Versuchsanlage Berliner Str. 161, 65205 Wiesbaden	10	
Virtus Fresh III		Virtus Fresh	Virtus Fresh III Dr. Muster Platz 20, 17711 Musterheim	3	
Virtus Fresh IX		Virtus Fresh	Virtus Fresh IX Musterstieg 137, 16383 Musterbeck	9	

Anzeige der Anlagen verschiedener Organisationen, zu denen Zugang gewährt wird:

Beschreibung

A	Anlage Mit einem Klick auf den Namen der Anlage gelangen Sie zur Anlagen-Dashboard .
B	Alarmer  Diese Symbol zeigt an, dass keine offenen Alarmer in der Anlage vorhanden sind.
	 Das rote Symbol inkl. der Anzahl offene Alarmer zeigt an, dass in der Anlage Alarmer anstehen. Mit einem Klick auf das Symbol gelangen Sie zur Alarm-Explorer für diese Anlage.
	Alarmer  Mit einem Klick auf die Pfeile kann die Liste der Anlagen nach der Anzahl der Alarmer sortiert werden.
C	Regieorganisation Zeigt die Organisation, zu der die Filiale gehört.  Wenn Sie mit der Maus über den Namen des Organisation streichen (hovern), erscheint das Filter-Symbol. Mit einem Klick auf die Filter-Symbol werden alle Anlagen der jeweiligen Organisation angezeigt.  Tipp: Die Liste der Anlagen kann auch mit Hilfe des Drop-Down-Filters gefiltert werden.
D	Filiale Anzeige des Namens und der postalischen Anschrift der Filiale, zu der die Anlage gehört.  Tipp: Die Liste der Anlagen kann durch Eingabe des Namens oder der Adresse der Filiale gefiltert werden. Durch Klicken auf das Kreuz wird der eingegebene Text entfernt.
E	Filialnummer der Liegenschaft.  Wenn Sie mit der Maus über die Filialnummer streichen (hovern), erscheint die Filter-Symbol. Mit einem Klick auf die Filter-Symbol werden alle Anlagen der jeweiligen Filiale angezeigt.  Tipp: Die Liste der Anlagen kann durch Eingabe der Filialnummer gefiltert werden. Durch Klicken auf das Kreuz wird der eingegebene Text entfernt.
F	Die Anlagen mit der höchsten Priorität können als Favoriten markiert werden. Wenn Sie nur Ihre bevorzugten Anlagen sehen möchten, können Sie diese filtern.

2.2 Anlagen-Dashboard

Überblick der kompletten Anlage. Neben den in der Anlage verbauten Komponenten (rechts) werden weitere Informationen zur Anlage (links) angezeigt.

B

F
G

Versuchsanlage

A Anlagensteckbrief
Systemzeit 08:03
Mittleuropäische Zeit
GMT+2
Außentemperatur 10 °C
Raumtemperatur 21 °C
Feuchte - %
Anzahl Verbundanlagen 2

VPC5000
Anzahl NK-Verdichter -
Anzahl TK-Verdichter 1
Verwendetes Kältemittel R744

VS 3010 no RTC
Anzahl TK-Verdichter 1
Verwendetes Kältemittel R744

C Zuletzt geänderte Komponenten
20.03.2023 16:12 Uhr
VPC5000 | Position: VS; Adresse: 101
28.10.2022 12:48 Uhr
Mopro Regal 2 | Position: P 3; Adresse: 3
19.10.2022 15:45 Uhr
TK Insel | Position: P 5; Adresse: 5

D
E

Komponenten suchen

Auf Status filtern

Virtus Control Desk

Alarmer

D Markt-Layout

E Übersicht

Beschreibung

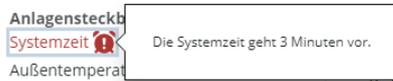
A Anlagesteckbrief

Die folgende Eigenschaften der Filiale werden angezeigt um einen vollständigen Überblick über das System zu ermöglichen:

- **Systemzeit (Uhrzeit)**

Anzeige der Systemzeit in der Systemzentrale der Anlage.

Besonderheit: Falls es zwischen der Systemzeit in der Anlage und Systemzeit im Virtus Basic Desk gibt, so erscheint ein **rotes Wecker-Symbol**. Durch das Darüberstreichen (hovern) mit der Maus wird die Zeitdifferenz angezeigt:



Hinweis

Unterschiede in den Systemzeiten führen dazu, dass die Daten nicht auf dem aktuellen Stand angezeigt werden können!

Falls das rote Wecker-Symbol erscheint sollten Sie **unverzüglich** die Systemzeit in der Systemzentrale ändern und diese korrigieren! Dies kann entweder vor Ort in der Systemzentrale oder durch VNC Viewer über das Menü 4-1-8 geändert werden.

- Außentemperatur
- Raumtemperatur
- Feuchte
- Anzahl der Verbunde
- Namen der Verbunde
 - Anzahl der Verdichter (Gesamtzahl aller Verdichter eines Verbundes z.B. Z1-Verdichter, Z2-Verdichter, Parallelverdichter, etc)
 - Verwendetes Kältemittel (Anzeige aller verwendeten Kältemittel eines Verbundes)

B

- **Markt-Layout** 

Mit einem Klick darauf wird das Marktlayout der Anlage angezeigt.

- **GLT WRG/Schema** 

Mit einem Klick auf das [GLT/WRG Schema](#) werden die GLT/WRG Visualisierungen in dieser Anlage angezeigt. Dieser Link wird nur in Anlagen mit integrierter Gebäudeleittechnik angezeigt!

- **24h Temperaturliste** 

Mit einem Klick auf die [24 h Temperaturliste](#) werden - zusätzlich zu den stündlichen Temperaturmittelwerten des Tages aller Kühlstellen in der Anlage - auch die Sollwerte und erweiterte Funktionen angezeigt.

- **Sollwerthistorie** 

Mit einem Klick auf [Sollwerthistorie](#) werden folgende Information bereit gestellt:

- Welcher Sollwert geändert wurde?
- Wie war der Wert vorher?
- Was ist der Wert nach der Änderung?

- **Komponentenübersicht** 

Mit einem Klick auf den [Komponenten-Explorer](#) werden alle Komponenten mit ihren wichtigsten Parametern angezeigt.

- **Messstellen** 

Mit einem Klick auf die Messstellen werden die eingebundenen Energie- und Verbrauchszähler und die summarischen Energie- und Verbrauchsdaten des Vortages in den entsprechenden Einheiten angezeigt.

Info: Sollte kein Markt-Layout für eine Anlage vorhanden sein ist der entsprechende Tab ausgegraut und nicht anklickbar.

C Zuletzt geänderte Komponenten

Hier werden die Komponenten angezeigt, bei denen zuletzt deren Sollwerte geändert wurden. Folgende Informationen werden angezeigt:

- Datum/ Zeit der Veränderung des Sollwerts
- Name der Komponente
- Position der Komponente
- Adresse der Komponente

Hinweis: Es werden die letzten 5 geänderten Komponenten angezeigt (und immer nur die letzten Änderungen der Komponente) Beispiel: Falls die Sollwerte von Komponente A und anschließend die von Komponente B und dann wieder die von Komponente A verändert wurden, dann taucht Komponente A in der Liste nur einmal mit der letzten Änderung auf.

D Marktlayout

Möbelkästchen, folgende Werte werden angezeigt:

- Kühlstellenregler: Aktuelle Verdampfungstemperatur, bei elektronischen Expansionsventilen der Öffnungsgrad des Ventils
- Verbundsteuerungen: to und tc



Mit einem Klick auf das Möbelkästchen erscheint ein Flyout mit den folgenden Links:

- Name der Komponente, durch klicken wird das [Komponenten-Dashboard](#) geöffnet.
- Das rote Symbol inkl. der Anzahl der offenen Alarme zeigt an, dass in der Komponente Alarme anstehen. Bei Funksensoren wird der Link zum [Alarm-Explorer](#) des Empfangsmoduls angezeigt. Mit einem Klick auf das Symbol öffnet sich die [Alarm-Explorer](#) für diese Komponente.
-  Mit einem Klick auf diese Symbol öffnen sich die [Zeitreihen](#) für diese Komponente.

Durch klicken auf die Legende öffnet sich die Legende der Farben:



Meldeeingang



Mit einem Klick auf den Alarm oder Meldeeingang werden die folgende Informationen angezeigt:

- Der Meldetext zeigt einen Link zur Alarmübersicht mit Anzahl der offenen Alarme
- Status der Alarm oder Meldeeingang (OK, Alarm (Prio 1,2...) und Meldung (Prio 0,10...))

Hinweise:

- Da die Systemzentrale bisher keine Kenntnis der Meldeeingänge auf einem Alarmterminal hat, wird dies als weißen Kästchen angezeigt.
- Wenn ein Meldeeingang in der Systemzentrale konfiguriert wird, aber nicht im hinterlegte Marktlayout existiert, dann wird kein Kästchen für ihn angezeigt. Die Alarme dafür werden schon in Alarmübersicht angezeigt.
- Um die Alarm- und Meldeeingänge im Marktlayout sehen zu können, muss die Systemzentrale mindestens in der Version 7.13.0 vorhanden sein.

Infos:

- Zur Anzeige des Marktlayouts im Virtus Basic Desk muss vor der Aufschaltung des Marktes die MEP-Datei (aus LDSWin) dem Virtus Caelum Team zur Verfügung gestellt werden.
- Für eine optimale Unterstützung der Funksensoren in Virtus Basic Desk, empfehlen wir das Übertragungsintervall der Funksensoren auf 5 Minuten zu stellen.

E Übersicht

Anzeige aller Komponenten der Anlage (gruppiert nach Komponententyp):

Markt-Layout Übersicht

Verbund 1		Name	Position	Adresse	Istwerte	Status	Links	
Verbund 1	Z1 Kreis	NK-Verb.Mobel	NK 01	CAN-Bus 101				
Verbund 1 Z1 Kreis		Name	Position	Adresse	Möbel	Istwerte	Status	Links
Verbund 2	Z2 Kreis	Unterkuhler NK1	UKNK1	CAN-Bus 98	Pilot	Rd,1: -2 °C ÖG: 1 %		
Verbund 2 Z1 Kreis		Name	Position	Adresse	Möbel	Istwerte	Status	Links
Verbund 2	Z2 Kreis	Mirado	3.10	CAN-Bus 33	Pilot Z1 Pilot Z2	Rd,1: 5 °C Rd,2: 3 °C ÖG: 17 %		
Empfangsmodul		Mirado	3.10	CAN-Bus 34	Pilot	Rd,1: 2 °C ÖG: 7 %		
Systemzentrale		Mirado	3.11	CAN-Bus 35	Pilot Z1	Rd,1: 3 °C ÖG: 0 %		
					Pilot Z2	Rd,2: 5 °C ÖG: 0 %		
		Mirado	3.11	CAN-Bus 36	Pilot	Rd,1: 1 °C ÖG: 0 %		
		Mirado Kopf	3.12	CAN-Bus 37	Pilot	Rd,1: 5 °C ÖG: 0 %		
		Mirado	3.13	CAN-Bus 38	Pilot Z1	Rd,1: 2 °C ÖG: 0 %		
					Pilot Z2	Rd,2: 2 °C ÖG: 0 %		
		Mirado	3.13	CAN-Bus 39	Pilot	Rd,1: 1 °C ÖG: 0 %		

F Virtus Control Desk

Mit einem Klick auf Virtus Control Desk wird [Virtus Control Desk](#) angezeigt. Dort können u.a. Sollwerte der Komponente verändert werden.

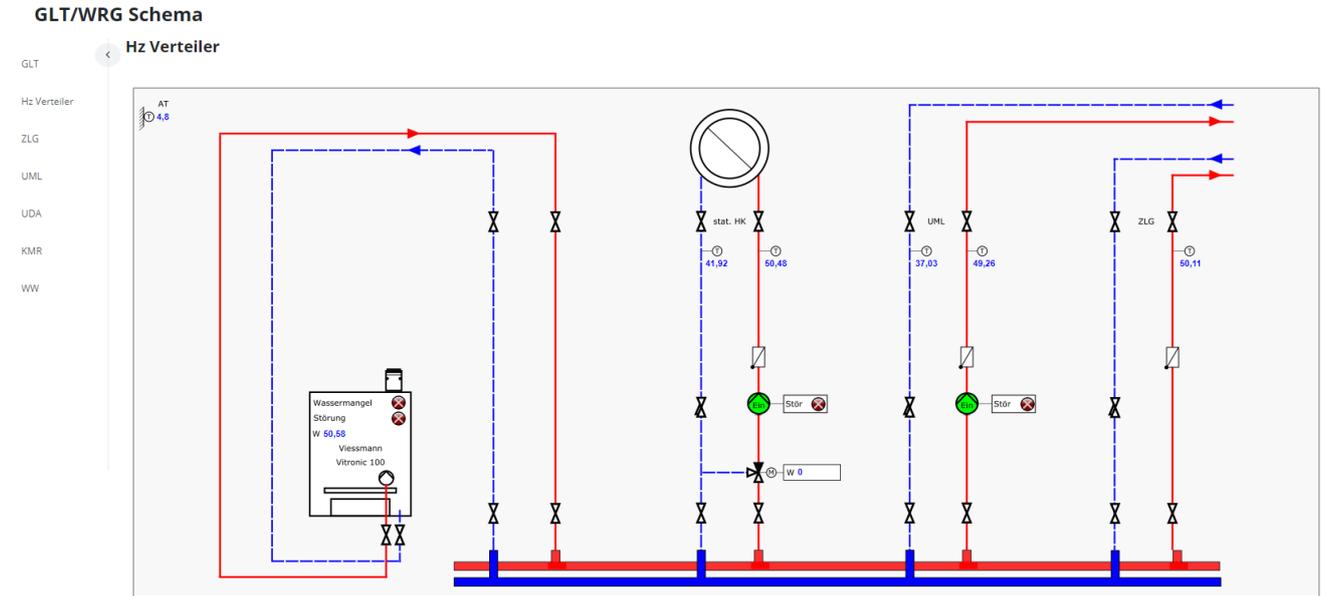
G Alarme



Das rote Symbol inkl. der Anzahl offener Alarme (keine Meldungen) zeigt an, dass in der Anlage Alarme anstehen. Mit einem Klick auf das Symbol gelangen Sie zum [Alarm-Explorer](#) für diese Anlage.

2.3 GLT/WRG Schema

Anzeige der GLT-/WRG-Visualisierungen in der Anlage



i Um die Visualisierungen darstellen zu können, **müssen** bei Aufschaltung des Marktes im Virtus Basic Desk die bestehenden Visualisierungen aus LDSWin zur Verfügung stehen.

Meine Anlagen ▶ Virtus Fresh II ▶ GLT/WRG Schema

GLT/WRG Schema

GLT

Hz Verteiler

ZLG

UML

UDA

KMR

WW

B

A

GLT

- Blockschloß
- HAND Marktleiter
- GLT Sammelstörung
- Heizung Betrieb
- Heizung Störung
- ZLG Betrieb
- Lüftung Störung
- ÜDA Betrieb
- ÜDA Störung
- Außenhelligkeit
9,64
- Regen
- 1/3 Beleuchtung
- 2/3 Beleuchtung
- 3/3 Beleuchtung
- Licht Werbung
- Licht Außen
- Licht Parkplatz
- Freig. WW-E-Boiler
- Rollos Kühlmöbel
- Sammelquittung
AUS

W Außenbeleuchtung
60

H Außenbeleuchtung
20

Die GLT-Daten werden zyklisch alle 5 Sekunden aktualisiert, so dass ständig aktuelle Daten zu Verfügung stehen. Können die GLT-Daten nicht aktualisiert werden - stehen also nicht zur Verfügung - werden die Daten als "veraltet" in grau dargestellt:

- Digitale Ein-/Ausgänge als "inaktiv"
- Analogwerte als '- -'

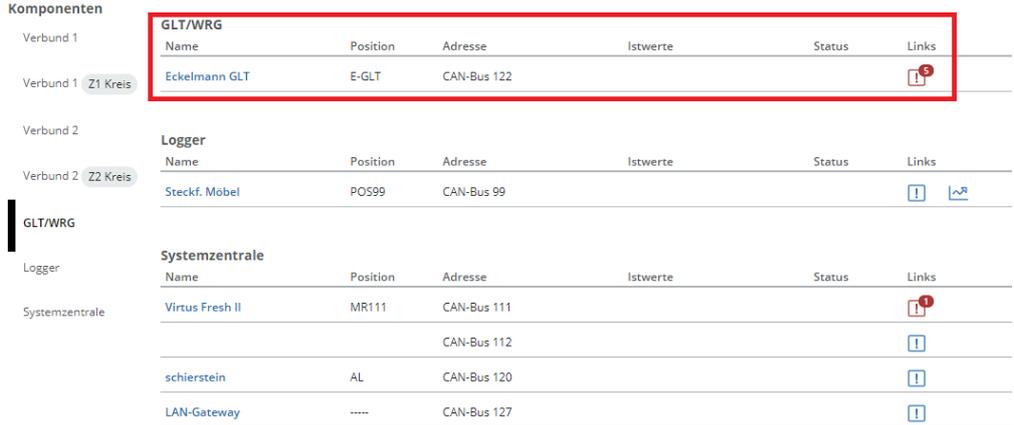
Gründe für das Fehlen von aktuellen GLT-Daten können sein:

- Die Anlage ist offline,
- die Systemuhr in der Systemzentrale weicht über 4 Minuten in die Vergangenheit ab oder
- Wartungsarbeiten oder Störungen an der Cloud-Infrastruktur (Server) von Virtus Caelum liegen an.

Beschreibung

A Das Klicken auf die Namen in der linken Navigationsleiste zeigt die zugehörigen Visualisierungen an.

B Durch Klicken auf diese Schaltfläche (<) wird die linke Navigationsleiste ausgeblendet, um eine vergrößerte Ansicht der Visualisierungen anzuzeigen. Zusätzlich zu den Visualisierungen können weitere Details zur GLT-/WRG-Komponente in der [Anlagen-Dashboard](#) eingesehen werden.



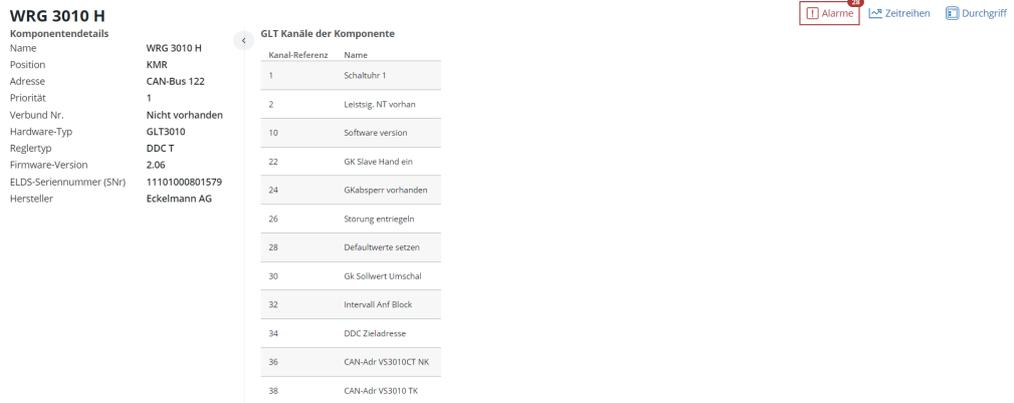
Komponenten

GLT/WRG						
Name	Position	Adresse	Istwerte	Status	Links	
Eckelmann GLT	E-GLT	CAN-Bus 122			[!]	

Logger						
Name	Position	Adresse	Istwerte	Status	Links	
Steckf. Möbel	POS99	CAN-Bus 99			[!]	[🔍]

Systemzentrale						
Name	Position	Adresse	Istwerte	Status	Links	
Virtus Fresh II		CAN-Bus 111			[!]	
		CAN-Bus 112			[!]	
schierstein	AL	CAN-Bus 120			[!]	
LAN-Gateway	----	CAN-Bus 127			[!]	

Mit einem Klick auf den Namen der Komponente erfolgt die Weiterleitung zur [Komponenten-Explorer](#), in der die Kanal-Referenz, Name und Wert aller Kanäle angezeigt werden.



WRG 3010 H

Komponentendetails

Name	WRG 3010 H
Position	KMR
Adresse	CAN-Bus 122
Priorität	1
Verbund Nr.	Nicht vorhanden
Hardware-Typ	GLT3010
Reglertyp	DDCT
Firmware-Version	2.06
ELDS-Seriennummer (SNr)	11101000801579
Hersteller	Eckelmann AG

GLT Kanäle der Komponente

Kanal-Referenz	Name
1	Schaltuhr 1
2	Leistung NT vorhan
10	Software version
22	GK Slave Hand ein
24	GKabsperre vorhanden
26	Störung entriegeln
28	Defaultwerte setzen
30	Gk Sollwert Umschal
32	Intervall Anf Block
34	DDC Zieladresse
36	CAN-Adr VS3010CT NK
38	CAN-Adr VS3010 TK

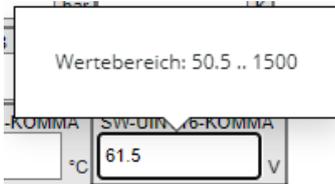
Änderung eines GLT-Sollwertes

Ein Sollwert kann geändert werden wenn

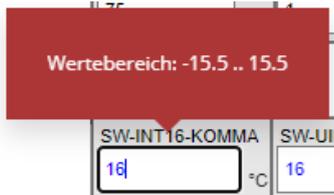
- die Systemzentrale die Funktionalität zum Ändern von Sollwerten hat (Version >= 7.12.0),
- die GLT-Steuerung eine Bestands-GLT ist,
- der zu ändernde Daten-Typ (BIT, BYTE, WORD, LONG) von der GLT-Steuerung unterstützt wird,
- der zu ändernde Wert ein Sollwert, Eingang und Merker ist,
- der Nutzer die Berechtigung "Zugriff GLT/WRG - Ändern und anzeigen" in Virtus Caelum besitzt, Details siehe Kapitel [Nutzer](#).

Wertebereich

Durch einen Klick in ein Eingabefeld wird der zulässige Wertebereich angezeigt bzw. wird wieder ausgeblendet, wenn das Eingabefeld verlassen wird.



Wurde ein Wert außerhalb des zulässigen Wertebereichs eingegeben, dann färbt sich die Anzeige des möglichen Wertebereichs rot. Der fehlerhafte Wert wird **nicht** an die Systemzentrale übertragen.



Farben von GLT-Sollwerten bei der Eingabe

Beispiel	Bedeutung
	Wenn der angezeigte Sollwert (Digital oder Analog) von der GLT empfangen wurde, wird der Text EIN/AUS schwarz dargestellt und kann geändert werden.
	Während der Eingabe wird der Sollwert in blau dargestellt. Durch die Eingabe (Enter-Taste) oder dem Verlassen des Eingabefeldes wird der Sollwert gesendet, der Text wird dann fett blau dargestellt.
	Bei analogen Sollwerten können grundsätzlich mehr Nachkommastellen eingegeben werden, als der Sollwert darstellt.
	<p>Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Wert 13,1 wird zu 13, falls der Sollwert keine Nachkommastellen erlaubt. • Der Wert 13,15 wird zu 13,2, falls der Sollwert eine Nachkommastelle erlaubt. • Der Wert 13,25 wird zu 13,2, falls der Sollwert zwei Nachkommastelle erlaubt. <p>Praxis-Tipp: Es können mehrere Sollwerte sofort nacheinander geändert werden, es muss nicht gewartet werden bis der Versand einer Änderung des Sollwerts abgeschlossen ist.</p>
	Falls der Wert nicht an die Systemzentrale gesendet werden konnte, wird dieser in fett rot dargestellt.
	Inaktiv - ist die Anlage offline oder wird die Änderung eines Sollwertes durch die GLT-Steuerung nicht unterstützt, dann werden die entsprechenden Eingabefelder gesperrt und als inaktiv in grau dargestellt.

2.4 24 h Temperaturliste

Die 24 h Temperaturliste bildet Abweichungen zum Sollwert ab:

24 h Temperaturliste
ANLAGE: VERSUCHSANLAGE
Datum

A 15-06-2023

B Komponente	C Pos.	E		D																								
		SOLL	ALT.SOLL	00:00	01:00	02:00	03:00	04:00	05:00	06:00	07:00	08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	
Antipasti Regal Pilot Z1	NK 01	5.0	--①	4.0	4.0	4.0	4.0	4.2	4.0	4.0	☀	☀	3.8	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	3.9	4.0	4.0	3.9	4.0	☀	☀	☀	4.0	4.0
Antipasti Regal Pilot Z2	NK 01	5.0	--①	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	☀	☀	3.8	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	3.9	4.0	☀	☀	☀	4.0	4.0
Feinkost Regal Pilot Z1	NK 02	5.0	--①	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	☀	☀	8.6	6.8	6.2	☀	☀	☀	9.6	6.8	9.3	6.8	☀	☀	☀	4.0	4.0	4.0
Feinkost Regal Pilot Z2	NK 02	5.0	--①	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	5.1	3.7	☀	☀	3.8	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	
Fertigerichte Regal Pilot	NK 03	5.0	--①	4.0	3.9	4.0	3.9	4.0	3.9	4.0	☀	☀	☀	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	3.9	4.0	4.0	3.9	☀	☀	☀	4.0	4.0	4.0
Würstchen Regal Pilot Z1	NK 04	3.0	--①	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	☀	☀	☀	2.0	2.0	2.2	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	☀	☀	☀	2.0	2.0
Würstchen Regal Pilot Z2	NK 04	3.0	--①	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	☀	☀	☀	2.2	1.9	2.0	2.0	1.9	2.0	2.0	2.0	2.0	☀	☀	☀	2.0	2.0	
Geflügel Regal Pilot Z1	NK 05	1.0	--①	0.2	0.4	0.8	1.0	1.0	0.2	0.0	☀	☀	☀	0.3	0.8	1.1	1.0	1.0	0.9	0.7	0.4	0.0	☀	☀	☀	-0.1	0.4	
Geflügel Regal Pilot Z2	NK 05	1.0	--①	0.0	0.3	0.5	0.8	0.7	0.2	0.0	☀	☀	☀	0.1	0.8	1.1	0.9	0.9	0.8	0.7	0.3	0.2	☀	☀	☀	0.0	0.0	
Regional Regal Pilot	NK 06	4.0	--①	2.0	2.1	2.3	2.6	2.3	2.2	2.3	☀	☀	☀	2.3	2.5	2.5	2.2	2.2	2.8	2.8	2.4	2.3	☀	☀	☀	2.6	2.8	
Regional Regal Pilot	NK 07	4.0	--①	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	☀	☀	☀	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	☀	☀	☀	3.0	3.0	
Wurst Regal Pilot Z1	NK 08	4.0	--①	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	☀	☀	☀	3.0	3.0	3.0	3.2	3.0	3.1	3.0	3.0	3.0	☀	☀	☀	3.0	3.0	
Wurst Regal Pilot Z2	NK 08	4.0	--①	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	3.0	☀	☀	☀	3.0	3.0	2.9	3.0	3.2	3.1	3.0	3.0	3.0	☀	☀	☀	3.0	3.0	

< Legende **I**

Beschreibung

A	Datum Gewünschtes Datum, zu dem die 24 h Temperaturliste angezeigt werden soll.
B	Komponente Name der Komponente und Information, ob es sich um ein Pilot- oder Anreihmöbel handelt.
C	Position Positionsbezeichnung der Komponente.
D	Die Tabelle zeigt für alle Kühlstellen folgende Inhalte an: <ul style="list-style-type: none"> Berechnete Stundenmittelwerte der Temperatur ☀ Abtaung hat stattgefunden ! Der Kühlstelle war innerhalb des Zeitraums im Alarmzustand
E	Da die Temperatur in der 24 h Temperaturliste auf der Abweichung zum Sollwert basiert wird an dieser Stelle der Sollwert angezeigt, damit eine Differenz leicht berechnet werden kann.
F	Temperaturabweichungen zum Sollwert werden durch Einfärbung hervorgehoben, so dass mögliche Abweichungen einfach erkannt und schnell reagiert werden kann. Hinweise <ul style="list-style-type: none"> Wenn zu Beginn des Tages kein Sollwert ermittelt werden konnte, dann findet eine Einfärbung nicht statt. Im Falle einer Abtaung wird keine Einfärbung angezeigt. Die Abweichung wird auf Basis des Sollwertes für den Tag / die Nacht ermittelt. In den Tag-Stunden wird die Abweichung zum Sollwert für den Tag, für die Nacht-Stunden wird die Abweichung zum Sollwert für die Nacht verwendet. Hinweis, dass für bestimmte Regler die Sollwerte nicht ermittelt werden konnten. Findet eine Sollwertumschaltung innerhalb einer Stunde statt, kann der Sollwertsatz am Anfang des Stunde angezeigt werden. Für den Sollwert des Tages / der Nacht gilt der Sollwertsatz, der zu Beginn des Tages gültig war. Manuelle Veränderungen werden immer erst am nächsten Tag berücksichtigt.
G	Falls eine Abtaung sehr lange dauert wird das Abtausymbol in der Folgestunde nach der Abtaung angezeigt. Hinweis: Standardmäßig werden mindestens 2 Abtausymbole angezeigt.

H	<p>Mit einem Klick auf das Symbol  kann die 24 h Temperaturliste heruntergeladen werden.</p>
I	<p>Legende Durch klicken auf die Legende öffnen die Erläuterungen* zu den Symbolen:</p> <p> Abtauung In dieser oder der vorherigen Stunde fand eine Abtauung statt.</p> <p> Alarm In dieser Stunde war ein Alarm anstehend.</p> <p> geringe Abweichung Möbel, deren Temperatur im Mittel mehr als 2.5 K aber weniger als 4.5 K über ihrem Sollwert abweichen. Für Temperaturlogger und Funksensoren gilt eine Abweichung von bis zu 2.5 K über ihrem Übertemperaturwert.</p> <p> deutliche Abweichung Möbel, deren Temperatur im Mittel mehr als 4.5 K über ihrem Sollwert abweichen. Für Temperaturlogger und Funksensoren gilt eine Abweichung größer als 2.5 K über ihrem Übertemperaturwert.</p> <p><small>Einheit: °C</small></p> <p>* Details siehe Legende</p>

Info: An dem Tag, an dem die Funksensoren enthalten sind, werden die Daten aus der 24 h Temperaturliste von der Systemzentrale angezeigt. Erst am folgenden Tag wird die berechnete Liste im Virtus Basic Desk mit Abweichungen etc. angezeigt.

2.5 Sollwerthistorie

A Von Bis

B 5. November 2021, 10:41:17
Fleisch, folgende Sollwerte wurden geändert:

	Alt	Neu
altern. Soll. Rückluft Z1	3 °C	2 °C

5. November 2021, 10:40:52
Fleisch, folgende Sollwerte wurden geändert:

	Alt	Neu
Soll. Rückluft Z1	3 °C	2 °C

5. November 2021, 10:30:36
Fleisch, folgende Sollwerte wurden geändert:

	Alt	Neu
altern. Soll. Abtauendtemperatur Z1	12 °C	8 °C

5. November 2021, 10:30:16
Fleisch, folgende Sollwerte wurden geändert:

	Alt	Neu
Soll. Abtauendtemperatur Z1	12 °C	8 °C

Beschreibung

A	<p>Von .. Bis Hier kann der Beginn und das Ende der gewünschten Zeitachse mit Datum und Uhrzeit eingegeben werden. Darüber hinaus stehen weitere Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Letzte Änderungen Letzte Änderungen werden angezeigt.• Heute Zeitraum des aktuellen Systemdatums von 00:00 Uhr bis zum nächsten Tag* 00:00 Uhr wird gewählt.• seit letzter Stunde Zeitraum der letzten vollen Stunde der aktuellen Systemzeit -1 bis zum nächsten Tag* 00:00 Uhr wird gewählt.• seit gestern Zeitraum des letzten Tages vom Systemdatum 00:00 Uhr bis zum nächsten Tag* 00:00 Uhr wird gewählt.• seit 8 Tagen Zeitraum der letzten 8 Tage vom Systemdatum 00:00 Uhr bis zum nächsten Tag* 00:00 Uhr wird gewählt. <p>* Der nächste Tag muss einem gültigen Datum im Systemkalender entsprechen, z.B. bei einem Monatswechsel.</p>
B	Mit einem Klick auf den Namen der Komponente wird das Komponenten-Dashboard angezeigt.

- Die neueste Änderung wird zuerst angezeigt.
- Die Sollwerte innerhalb der Komponente werden alphanumerisch sortiert.
- Maximal werden 1000+X Sollwertänderungen angezeigt. Die Änderungen einer Komponente werden immer vollständig angezeigt, auch wenn dabei 1000 Sollwertveränderungen überschritten werden. In diesem Fall wird ein Hinweis angezeigt 'Hier werden maximal 1000 Sollwertveränderungen angezeigt'. Die ältesten werden abgeschnitten.

2.6 Komponenten-Explorer

Die grundlegende Informationen von allen Komponenten der Anlage können hier gesehen werden.

Komponenten-Explorer
ANLAGE: VIRTUS FRESH II

Komponenten suchen Virtus Control Desk Alarme ¹⁵

Name	Position	Reglertyp	Hardware-Typ	Firmware-Version	Adresse	Fühler	Verbund Nr.	Links
Carissa750 Wurst/FI	NK-03	UA 121	UA 300	2.37	CAN-Bus 3	6 ⓘ	1	📄 ↶ 📄
Carissa 375 SB-Käse	NK-04	UA 121	UA 300	2.37	CAN-Bus 4	3 ⓘ	1	📄 ↶ 📄
Carissa250 Salat/An	NK-05	UA 141	UA 300	2.51	CAN-Bus 5	2 ⓘ	1	📄 ↶ 📄
Carissa375 Fisch	NK-06	UA 121	UA 400	3.12	CAN-Bus 6	3 ⓘ	1	📄 ↶ 📄
Methos 250 Margarin	NK-07	UA 121	UA 400	3.16	CAN-Bus 7	3 ⓘ	1	📄 ↶ 📄
Monaxis625 Wurstreg	NK-08	UA 121	UA 400	3.16	CAN-Bus 8	5 ⓘ	1	📄 ↶ 📄
Irios 375 NK	NK-09	UA 131	UA 400	3.12	CAN-Bus 9	5 ⓘ	1	📄 ↶ 📄
Monaxis 625 Mopro	NK-10	UA 121	UA 400	3.16	CAN-Bus 10	5 ⓘ	1	📄 ↶ 📄
Monaxis1000 Mopro	NK-11	UA 121	UA 400	3.12	CAN-Bus 11	8 ⓘ	1	📄 ↶ 📄

Beschreibung

A	Name Name der Komponente und grundlegende Informationen. Mit einem Klick auf den Namen der Komponente erfolgt die Weiterleitung zum Komponenten-Dashboard .																								
B	Fühler <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>Ergebnis des Fühlerscans</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Fühler</th> <th>Klemmennr.</th> <th>Notwendig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>R2.1 Zuluftfühler</td> <td>Z11, Z12</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>R4.1 Rückluftfühler</td> <td>Z21, Z22</td> <td></td> </tr> <tr> <td>R1.1 Abtau-/Verdampferfühler</td> <td>Z31, Z32</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>R2.3 Zuluftfühler</td> <td>Z61, Z62</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>R4.3 Rückluftfühler</td> <td>Z71, Z72</td> <td></td> </tr> <tr> <td>R1.3 Abtau-/Verdampferfühler</td> <td>Z81, Z82</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td colspan="3">2 Temperaturzonen</td> </tr> </tbody> </table> </div> <p>2 Temperaturzonen</p> <p>Tip: Durch das Klicken auf das Info-Symbol werden die an dieser Komponente angeschlossenen Fühler angezeigt.</p>	Fühler	Klemmennr.	Notwendig	R2.1 Zuluftfühler	Z11, Z12	ja	R4.1 Rückluftfühler	Z21, Z22		R1.1 Abtau-/Verdampferfühler	Z31, Z32	ja	R2.3 Zuluftfühler	Z61, Z62	ja	R4.3 Rückluftfühler	Z71, Z72		R1.3 Abtau-/Verdampferfühler	Z81, Z82	ja	2 Temperaturzonen		
Fühler	Klemmennr.	Notwendig																							
R2.1 Zuluftfühler	Z11, Z12	ja																							
R4.1 Rückluftfühler	Z21, Z22																								
R1.1 Abtau-/Verdampferfühler	Z31, Z32	ja																							
R2.3 Zuluftfühler	Z61, Z62	ja																							
R4.3 Rückluftfühler	Z71, Z72																								
R1.3 Abtau-/Verdampferfühler	Z81, Z82	ja																							
2 Temperaturzonen																									
C	Mit einem Klick auf das Symbol erfolgt die Weiterleitung zur Alarm-Explorer für diese Komponente.																								
D	Mit einem Klick auf das Symbol erfolgt die Weiterleitung zu den Zeitreihen für diese Komponente.																								
E	Anzahl der offenen Alarme, die in der Anlage anstehen. Mit einem Klick auf das Symbol erfolgt die Weiterleitung zur Alarm-Explorer für diese Anlage.																								
F	Die Komponentenübersicht kann auf Basis der Name, Position und Adresse gefiltert werden.																								
G	Mit einem Klick auf das Symbol erfolgt die Weiterleitung zum Virtus Control Desk , um z.B. Sollwerte der Komponente zu verändern.																								

2.7 Messstellen

Anzeige der eingebundenen Energie- und Verbrauchszähler und die summarischen Energie- und Verbrauchsdaten des Vortages in den entsprechenden Einheiten.

 Die Funktion Messstellen steht erst dann zur Verfügung, wenn die Systemzentrale [Virtus 5 / CI 5xx0](#) mit einer Firmware \geq V7.10.0 ausgestattet ist.

Messstellen

ANLAGE: VIRTUS FRESH II

 Auf Zählertyp filtern  Verbrauch  Leistung/Durchfluss

 A Messstellensymbol	Messstellensymbol	Position	Anschluss	Eingang	Zählernummer	 B Zählerstand	 E Verbrauch	 C Leistung/Durchfluss
	E Hauptzähler	Eges	S0	SIOX 2/1	501	325.154,7 kWh	47,0 kWh	2,0 kW
	Elektro Kälte	E K	S0	SIOX 2/2	504	49.490,0 kWh	19,0 kWh	0,8 kW
	Elektro Kälte NK	E NK	S0	SIOX 2/3	505	41.097,8 kWh	0,0 kWh	0,0 kW
	Elektro Metzgerei	E Mz	S0	SIOX 2/4	507	23.661,0 kWh	0,0 kWh	0,0 kW
	Elektro Kälte TK	E TK	S0	SIOX 2/5	506	141.642,3 kWh	21,0 kWh	0,9 kW
	Gas gesamt	Gas	S0	SIOX 2/6	G01	--	--	--

Beschreibung

A Die Symbole zeigen verschiedenen Zählertypen:



Energie, Wasser, Gas, Wärmemenge, Kältemenge, Öl und Ereignis
 Tipp: Durch Streichen über das Symbol wird der Zählertyp angezeigt.

B Zählerstand

- Für S0-Zähler gibt es keinen Zählerstand, daher wird immer "--" angezeigt.
- Bei M-Bus-Zählern wird der Zählerstand alle 24 Stunden übertragen. Ist für einen Zähler die Erfassung des Durchsatzes aktiviert, dann überträgt er den Zählerstand* alle 15 Minuten.

C Leistung/Durchfluss

Hier wird der Wert* für die letzten 15 Minuten angezeigt.

Hinweis: Einige Zähler übermitteln niemals einen Durchfluss wie z.B. M-Bus-Zähler mit integrierter Batterie, um energieeffizienter und länger in Betrieb zu sein.

D Die Verbrauchs und Leistungsdaten können nach Typ des Mediums gefiltert werden.

Hinweis: Wenn es zu einem Filter keine Zähler gibt, wird eine Meldung angezeigt.

E Verbrauch

Wurde ein sehr großer Zeitbereich ausgewählt, werden zur Übersichtlichkeit der Ansicht einzelne Datenpunkte durch Mittelwertbildung zusammengefasst.
 Details siehe [Zeitreihen](#).

F Durchsatz

Details siehe [Zeitreihen](#).

* Wurde kein Wert empfangen, der neuer als 24 Stunden (+15 min) ist, dann wird "--" als Hinweis angezeigt, dass derzeit keine aktuellen Daten vorliegen.

2.8 Komponenten-Dashboard

Das Komponenten-Dashboard zeigt folgende Details:

VPP 361-4870

A **Komponentendetails**

Name	VPP 361-4870
Position	VS NK
Adresse	CAN-Bus 101
Priorität	1
Verbund Nr.	1
Hardware-Typ	VS 3010
Reglertyp	VS 3000 NK
Firmware-Version	4.95
ELDS-Seriennummer (SNr)	1110000601056
Hersteller	Eckelmann AG

B **Komponentenschema**

C [Zur Dokumentation](#)

D **Werte der Komponente**

Istwerte	
Anlagenausbau	
Sensoren	
Regelungsart	
ND-Regelung	
Lüftersteuerung	
WRG-Betrieb	
Überwachung	

Istwerte

ÜBERSICHT ANLAGE

SAUGSEITE ND

po Ist	3,82 bar
po Soll	4,05 bar
to Ist	-13,6 °C
to Soll	-12 °C
Sauggas-Temp.	4,4 °C
Sauggas-ÜH	16,1 K
Stellsignal Verdichter	-- %

DRUCKSEITE HD

pc Ist	12,28 bar
pc Soll	12,69 bar
tc Ist	24,5 °C
tc Soll	25,7 °C
Stellsignal Lüfter	0 %

LEISTUNGSZAHL

COP	4,2
Kälte-Effizienz	0,49
WRG-Betrieb	AUS

Letzte Aktualisierung der Istwerte: 25.11.2020 10:12 Uhr
 Letzte Aktualisierung der Sollwerte: 24.09.2019 08:07 Uhr
 Istwerte aktualisieren: ▶

E Alarmerkennung

F Auswertung

G Durchgriff

Beschreibung

A	<p>Komponentendetails</p> <p>In diesem Bereich werden grundlegende Informationen einer Komponente (Verbundsteuerung, Kühlstellenregler, Empfangsmodul inkl. Funksensoren..) angezeigt.</p> <p>Anmerkung</p> <p>Funksensoren haben kein eigenes Komponenten-Dashboard! Die Funksensoren werden auf dem Komponenten-Dashboard des Empfangsmoduls angezeigt, dem sie zugeordnet sind.</p>
B	<p>Komponentenschema</p> <p>Klemmenbelegung der Komponente, Auszug aus dem E*LDS-Booklet.</p>
C	<p>Zur Dokumentation</p> <p>Link zur elektronischen Dokumenten Plattform E*EDP mit weiteren Informationen zur Komponente, u.a. Betriebsanleitungen, Datenblätter, Firmware, etc.</p>
D	<p>Werte der Komponente</p> <p>Anzeige von Ist- und Sollwerten der Komponente. Die Werte sind in Registerkarten z.B. "Istwerte" gruppiert, durch Blättern durch die Liste wird die passende Registerkarte hervorgehoben.</p> <p>Tip: Mit einem Klick auf eine Registerkarte werden die jeweiligen Werte angezeigt.</p>
E	<p>Alarmerkennung</p> <p> Diese Symbol zeigt an, dass keine offene Alarmerkennung in der Anlage vorhanden sind.</p> <p> Das rote Symbol inkl. der Anzahl offene Alarmerkennung zeigt an, dass in der Anlage Alarmerkennung anstehen. Mit einem Klick auf das Symbol gelangen Sie zur Alarmerkennungübersicht für diese Anlage.</p>
F	<p>Auswertung</p> <p> Mit einem Klick auf "Auswertung" gelangen Sie zur Grafische Auswertung für diese Anlage. Diese erlauben Ihnen einen intuitiven, visuellen Zugang zur Diagnose, Fehlersuche und Optimierung von E*LDS Systemen.</p>
G	<p>Durchgriff</p> <p>Mit einem Klick auf 'Durchgriff' gelangen Sie zur Virtus Control Desk Seite für diese Komponente, wo Sie die Sollwerte ändern können.</p>

2.9 Alarm-Explorer

Alarmübersicht
TK-INSEL, POSITION: POS.2, REGLERTYP: UA 131 LS

J K
Gefilterte Alarme als CSV Alle Alarme TK-Insel als CSV

A B C D E F G H L I

Kommen ↕ Gehen ↕ Name Position Meldetext Priorität Gewerk Adresse ID

15.12.2021 22:12 Uhr ⓘ TK-Insel Pos.2 Temp. Zone1 zu hoch ⓘ 0 Kälte CAN-Bus 2 3599168749 ...

<< < zurück Gehe zu Seite von 1 weiter > >>

Beschreibung

A	<p>Kommen</p> <p>Alarm wurde zu diesem Zeitpunkt von der Systemzentrale empfangen. Mit einem Klick auf der Symbol ↕ können die Alarme und Meldungen auf Basis der Kommen Zeitstempel sortiert werden.</p>
B	<p>Gehen</p> <p>Alarm wurde zu diesem Zeitpunkt von der Systemzentrale als gegangen gemeldet. Mit einem Klick auf der Symbol ↕ können die Alarme und Meldungen auf Basis der Gehen Zeitstempel sortiert werden.</p>
C	<p>Name*</p> <p>Komponente, auf die sich der Alarm bzw. die Meldung bezieht. Mit einem Klick auf den Namen der Komponente erfolgt die Weiterleitung zum Komponenten-Dashboard.</p>
D	<p>Position*</p> <p>Positionbezeichnung der Komponente, auf die sich der Alarm/die Meldung bezieht.</p>
E	<p>Meldetext*</p> <p>Das ist den Meldetext für den Alarm/Meldung. Zusätzlich zum Meldetext werden auch die Ursache, Maßnahmen zur Abhilfe und die Meldetextnummer angezeigt.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Ursache Minimale Überhitzung (kühlstellenseitig) unterschritten</p> <p>Abhilfe Anlagentechnische Probleme beseitigen.</p> <p>Meldetextnummer 142</p> <p style="text-align: center;">UH zu klein ⓘ</p> </div> <p>Tipp: Dieser Text kann durch Anklicken des Info-Symbols auf der rechten Seite des Meldetextes eingesehen werden.</p>
F	<p>Priorität*</p> <p>Priorität für den Alarm / die Meldung.</p>
G	<p>Gewerk*</p> <p>Gerwerk, auf das sich der Alarm / die Meldung bezieht.</p>
H	<p>Adresse*</p> <p>Adresse der Komponente, auf die sich der Alarm / die Meldung bezieht.</p>
I	<p>ID*</p> <p>Dies ist die eindeutige Bezeichnung für den Alarm/ die Meldung in Virtus Basic Desk.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;">Markiere den Alarm als manuell gegangen ⋮</p> </div> <p>Mit einem Klick auf die drei Punkte kann ein Alarm als gegangen markiert werden kann.</p> <p>Hinweis: Damit wird ein Gehen-Stempel nur an Virtus Caelum und nicht in der Anlage vor Ort übertragen. Kommt der Gehen-Alarm nachträglich von der Systemzentrale, dann wird dessen Gehen-Zeitstempel statt des manuellen Gehen-Zeitstempel angezeigt.</p>

J	Gefilterte Alarmer als CSV Gefilterte Alarmliste als CSV-Datei herunterladen, um diese z.B. in Excel weiter zu verarbeiten.
K	Alle Alarmer als CSV Gesamte Alarmliste als CSV-Datei herunterladen, um diese z.B. in Excel weiter zu verarbeiten.
L	nur Offene Alarmer <input checked="" type="checkbox"/> Schalter eingeschaltet, Anzeige von "nur offene Alarmer". <input type="checkbox"/> Schalter ausgeschaltet, Anzeige aller Alarmer und Meldungen.

* Durch das Darüberstreichen mit dem Mauszeiger (hovern) erscheint die Filter-Taste . Mit einem Klick auf die Filter-Taste werden alle Alarmer und Meldungen der jeweiligen Komponente angezeigt. Die Alarmer und Meldungen können auch durch Eingabe des gewünschten Begriffs (z.B. Name der Komponente) oder, falls vorhanden, mit dem Drop-Down-Filter gefiltert werden. Weitere Details siehe Kapitel [Alarmer und Meldungen](#).

2.10 Zeitreihen

Der Virtus Basic Desk bietet vielfältige Möglichkeiten für grafische Auswertungen. Diese erlauben einen intuitiven, visuellen Zugang zur Diagnose, Fehlersuche und Optimierung von Anlagen, z.B. indem Zusammenhänge zwischen Messwerten und dem Betriebsverhalten im zeitlichen Verlauf genauer betrachtet und analysiert werden können.

Grafische Auswertung (F) am Beispiel einer Verbundsteuerung



Beschreibung

A	<p>Von Bis Hier kann der Beginn und Ende der gewünschten Zeitachse mit Datum und Uhrzeit eingegeben werden. Daneben gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten wie z.B:</p> <ul style="list-style-type: none">• Heute Bei Auswahl "Heute" wird der Zeitraum des aktuellen Systemdatums von 00:00 Uhr bis zum nächsten Tag* 00:00 Uhr gewählt.• seit letzter Stunde Bei Auswahl "seit letzter Stunde" wird der Zeitraum der letzten vollen Stunde der aktuellen Systemzeit -1 bis zum nächsten Tag* 00:00 Uhr.• seit gestern Bei Auswahl "Seit Gestern" wird der Zeitraum des letzten Tages vom Systemdatum 00:00 Uhr bis zum nächsten Tag* 00:00 Uhr gewählt.• seit 8 Tagen Bei Auswahl "seit 8 Tagen" wird der Zeitraum der letzten 8 Tage vom Systemdatum 00:00 Uhr bis zum nächsten Tag* 00:00 Uhr gewählt.• letztes Jahr Bei Auswahl "letztes Jahr" wird der Zeitraum vom 01. Januar des Vorjahr 00:00 Uhr bis zum 01. Januar des aktuellen Jahr 00:00 gewählt. <p>* Der nächste Tag muss einem gültigen Datum im Systemkalender entsprechen, z.B. bei einem Monatswechsel.</p>
B	<p> Grafik als PNG Datei herunterladen.</p> <p> Auswahlrechteck um einen Anzeigebereich aufziehen, der dann gesamten Anzeigebereich des Diagramms füllt.</p> <p> Grafik verschieben.</p> <p> Grafik – stauchen oder + strecken.</p> <p> Grafik in die Grundansicht zurücksetzen.</p>
C	<p>Als CSV herunterladen Werte der Grafik als CSV-Datei herunterladen, um diese z.B. in Excel weiter zu verarbeiten.</p>
D	<p>Kanäle selektieren/deselektieren Kanäle ein-/ausblenden, die in der Grafik nicht angezeigt werden sollen. Hinweis: Nur ausgewählte (selektierte) Kanäle werden in der Grafik angezeigt.</p>

E Kanäle anpassen

Kanäle für VPP 361-4870

Auswertung anzeigen

VPP 361-4870

Ausgewählte Kanäle

- | | | | |
|--|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> to Ist | <input checked="" type="checkbox"/> tc Ist | <input checked="" type="checkbox"/> Raumtemperatur | <input checked="" type="checkbox"/> Außentemperatur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Betr. Verd.Stufe 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Betr. Verd.Stufe 2 | <input checked="" type="checkbox"/> Betr. Verd.Stufe 3 | <input checked="" type="checkbox"/> Betr. Verd.Stufe 4 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Betr. Verd.Stufe 5 | <input checked="" type="checkbox"/> Betr. Verd.Stufe 6 | | |

Mögliche Kanäle

Kanäle filtern

- | | | | |
|--|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Betr. Verfl.Stufe 1 | <input type="checkbox"/> Betr. Verfl.Stufe 2 | <input type="checkbox"/> Betr. Verfl.Stufe 3 | <input type="checkbox"/> Betr. Verfl.Stufe 4 |
| <input type="checkbox"/> to Sollwertumsch. | <input type="checkbox"/> WRG-Betrieb | <input type="checkbox"/> Stellsignal Verdichter | <input type="checkbox"/> Stellsignal Lüfter |
| <input type="checkbox"/> Zyl.temp. Verd. 1 | <input type="checkbox"/> Zyl.temp. Verd. 2 | <input type="checkbox"/> Zyl.temp. Verd. 3 | <input type="checkbox"/> Zyl.temp. Verd. 4 |
| <input type="checkbox"/> Zyl.temp. Verd. 5 | <input type="checkbox"/> Zyl.temp. Verd. 6 | | |

Abbrechen

Kanäle für weitere Komponenten

Auswertung anzeigen

Die Kanäle können von hier aus in die Grafik eingeblendet werden. Hier werden nur die Kanäle gezeigt, die im Standardformular der Komponente enthalten sind.

Tipp: Kanäle, die zu anderen Komponenten gehören, können durch Klicken auf die Schaltfläche 'Kanäle für weitere Komponente' hinzugefügt werden.

Kanäle für VPP 361-4870

Komponenten Auswahl

Bitte wählen Sie hier eine Komponente aus. Im nächsten Schritt werden Sie dann weitere Kanäle für diese Komponente auswählen und der graphischen Auswertung hinzufügen können.

VPP 361-4870 (Position VS NK, Adresse 101)

Abbrechen

Kanäle auswählen

Tipp: Andere Komponenten können durch Anklicken der Dropdown-Liste ausgewählt werden.

2.11 Einrichtung für den Versand von E-Mails

Über den Virtus Basic Desk können E-Mails der aufgetretenen Alarme und Meldungen an z.B. das Service- und Wartungspersonal versendet werden. Damit können zeitnah Maßnahmen zur Abhilfe eingeleitet (Entsendung eines z.B. Technikers) und so ein sicherer Betrieb der Anlage gewährleistet werden.

i Die Einrichtung und das Anlegen von E-Mails kann nur vom "Administrator - Virtus Basic Desk" vorgenommen werden.

Die Einstellungen können im Virtus Basic Desk rechts oben in der Leiste geöffnet werden:

Einstellungen

E-Mail 1 Sprache 1

A **B**

C E-Mail 1 aktiviert

Auswahl der Prioritäten

D

Alle	01	02	03	04	05	06	07	08
00	01	02	03	04	05	06	07	08
10	11	12	13	14	15	16	17	18
20	21	22	23	24	25	26	27	28
30	31	32	33	34	35	36	37	38
40	41	42	43	44	45	46	47	48
50	51	52	53	54	55	56	57	58
60	61	62	63	64	65	66	67	68
70	71	72	73	74	75	76	77	78
80	81	82	83	84	85	86	87	88
90	91	92	93	94	95	96	97	98

E
Speichern

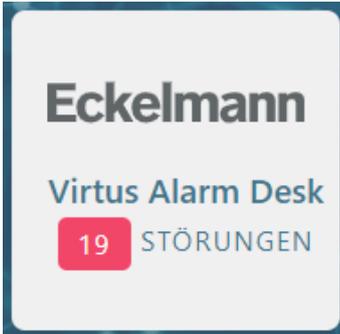
Beschreibung

A	<p>E-Mail Die E-Mail-Adresse des z.B. Technikers, für den diese Funktion aktiviert werden soll.</p>
B	<p>Sprache Aus dem Dropdown-Filter können Sie die Sprache auswählen, in der die E-Mails versendet werden sollen.</p>
C	<p>E-Mail aktiviert Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion für die oben eingegebene E-Mail-Adresse zu aktivieren. Tipp: Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, falls z.B. ein Techniker im Urlaub ist oder für einige Zeit keine E-Mails erhalten möchte.</p>
D	<p>Auswahl der Prioritäten Hier kann die Priorität des Alarms, für den die E-Mails verschickt werden sollen, durch Klicken auf die Prioritätsnummer ausgewählt werden. Es sind bis zu 90 Alarmprioritäten vorgesehen, der Prioritätsbereich ist in 10 Alarmgruppen (Dekaden, Zeilen 00, 10, .. 90) aufgeteilt und ermöglicht ein gewerorientiertes Alarmmanagement. Tipp: Durch Klicken auf die erste Spalte (z.B. 02) oder die oberste Zeile (z.B. 10) können mehrere Prioritäten auf einmal ausgewählt werden. Durch Klicken auf "Alle" werden alle Prioritäten ausgewählt.</p>
E	<p>Speichern Die Einstellungen werden erst nach Betätigung des "Speichern"-Buttons (unten) übernommen. Tipp: Ggf. nach unten scrollen, damit die Schaltfläche angezeigt wird.</p>

3 Virtus Alarm Desk

Der **Virtus Alarm Desk** (VAD) ist ein intelligentes Alarm- und Störungsmanagement System womit die Stördaten aus beliebigen Anlagen herstellerunabhängig zentral erfasst und verarbeitet werden können. Virtus Alarm Desk ermöglicht die Integration von Regelsystemen durch dessen Hersteller. Alarme und Störungen sind die Zusammenfassung von **Alarmen und Meldungen** in derselben Anlage. Wenn ein Alarm oder eine Störung in einer Anlage bestätigt (geschlossen) wird und danach erneut Alarme oder Meldungen auftreten, wird eine neue Meldung generiert.

Start Virtus Alarm Desk: <https://virtuscaelum.eckelmanngroup.com/>



Durch klicken auf die Kachel VAD* erfolgt die Weiterleitung zum Service. Die Kachel selbst zeigt neben der Anzahl der Störungen auch die dem Benutzer zugewiesenen Filialen.

* Den Zugang und die Berechtigungen erteilt Ihnen Ihr Administrator.

3.1 Filialen in Störung

A
 Offene Störungen
 Störungen in Bearbeitung
 Abgeschlossene Störungen

Eine offene Störung

C >

294 Tage
04.02.2020
21:03 Uhr

B **D**

Kritikalität
HOCH

E

Virtus Fresh VIII
Filiale 8

F

Auf der Muster-Promenade 126
54321 Musterbüll

G

Virtus Fresh VIII

H

Entstören

18 Störungen in Bearbeitung

>	<p>313 Tage 17.01.2020 11:40 Uhr</p>	<p>Kritikalität HOCH</p>	<p>Virtus Fresh II Filiale 2</p>	<p>Muster Straße 8 10946 Musterweiher</p>	<p>Virtus Fresh II</p>	<p>I Servicetechniker Kälte Virtus Fresh Lebensmittel GmbH & Co. KG</p> <p>J Zum Vorgang</p>
>	<p>313 Tage 17.01.2020 11:41 Uhr</p>	<p>Kritikalität HOCH</p>	<p>Virtus Fresh IV Filiale 4</p>	<p>Musterallee 28 28657 Musteringen</p>	<p>Virtus Fresh IV</p>	<p>Servicetechniker Kälte Virtus Fresh Lebensmittel GmbH & Co. KG</p> <p>Zum Vorgang</p>
>	<p>283 Tage 15.02.2020 20:42 Uhr</p>	<p>Kritikalität HOCH</p>	<p>Virtus Fresh V Filiale 5</p>	<p>Musterpfad 42 46368 Musterhofen</p>	<p>Virtus Fresh V</p>	<p>Servicetechniker Kälte Virtus Fresh</p> <p>Zum Vorgang</p>
>	<p>283 Tage 16.02.2020 01:15 Uhr</p>	<p>Kritikalität HOCH</p>	<p>Virtus Fresh III Filiale 3</p>	<p>Dr. Muster Platz 20 17711 Musterheim</p>	<p>Virtus Fresh III</p>	<p>Servicetechniker Kälte Virtus Fresh</p> <p>Zum Vorgang</p>

Beschreibung

A	<p>Kontrollkästchen Offene Störungen / Störungen in Bearbeitung / Abgeschlossene Störungen Beim Anklicken der Kontrollkästchen werden die Störungen entsprechend gefiltert, durch scrollen nach unten können alle Störungen betrachtet werden.</p>																																
B	<p>Die Störung ist seit so x Tagen/Stunden offen oder in Arbeit.</p>																																
C	<p>Mit einem Klick auf der Symbol '>', werden die zur Störung gehörenden Alarme angezeigt.</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="text-align: left;"> <p>6 Tage 03.03.2020 14:53 Uhr</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Kritikalität HOCH</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Testfiliale Filiale TEST</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Berliner Str. 161 65205 Wiesbaden</p> </div> <div style="text-align: right;"> <p>Teststand TS1-1-308</p> </div> <div style="text-align: right; font-size: small;"> <p>Servicetechniker Kälte Virtus Fresh Zum Vorgang</p> </div> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; font-size: small;"> <thead> <tr> <th>Kommen</th> <th>Gehen</th> <th>Name</th> <th>Position</th> <th>Meldetext</th> <th>Priorität</th> <th>Gewerk</th> <th>Adresse</th> </tr> </thead> <tbody> <tr style="background-color: #f2f2f2;"> <td>07:00 24.11.2020</td> <td></td> <td>Mopro Regal</td> <td>P04</td> <td>Temp. Zone2 zu tief ⓘ</td> <td>2</td> <td>Kälte</td> <td>CAN-Bus 4</td> </tr> <tr style="background-color: #e6f2ff;"> <td>06:12 24.11.2020</td> <td></td> <td>Logger</td> <td>P99</td> <td>Temp. Rx.5 Über F5 ⓘ</td> <td>1</td> <td>Kälte</td> <td>CAN-Bus 1</td> </tr> <tr style="background-color: #e6f2ff;"> <td>06:11 24.11.2020</td> <td></td> <td>Logger</td> <td>P99</td> <td>Temp. Rx.4 Über F4 ⓘ</td> <td>2</td> <td>Kälte</td> <td>CAN-Bus 1</td> </tr> </tbody> </table> <p>Störung enthält ausschließlich die Alarme, die</p> <ul style="list-style-type: none"> in den letzten 24 Stunden übermittelt wurden (noch nicht gegangen oder transient sind) oder die Priorität 01/11 und 02/12 haben. <p>Für 'Abgeschlossene Störungen' werden nur die Alarme der Priorität 01/11 und 02/12 angezeigt.</p> </div>	Kommen	Gehen	Name	Position	Meldetext	Priorität	Gewerk	Adresse	07:00 24.11.2020		Mopro Regal	P04	Temp. Zone2 zu tief ⓘ	2	Kälte	CAN-Bus 4	06:12 24.11.2020		Logger	P99	Temp. Rx.5 Über F5 ⓘ	1	Kälte	CAN-Bus 1	06:11 24.11.2020		Logger	P99	Temp. Rx.4 Über F4 ⓘ	2	Kälte	CAN-Bus 1
Kommen	Gehen	Name	Position	Meldetext	Priorität	Gewerk	Adresse																										
07:00 24.11.2020		Mopro Regal	P04	Temp. Zone2 zu tief ⓘ	2	Kälte	CAN-Bus 4																										
06:12 24.11.2020		Logger	P99	Temp. Rx.5 Über F5 ⓘ	1	Kälte	CAN-Bus 1																										
06:11 24.11.2020		Logger	P99	Temp. Rx.4 Über F4 ⓘ	2	Kälte	CAN-Bus 1																										
D	<p>Kritikalität Störungen erhalten eine Kritikalität (HOCH oder NIEDRIG), diese entspricht der höchsten Kritikalität der enthaltenen Alarme. Die höchste Priorität des Alarms in einer Störung entscheidet die Kritikalität für eine Störung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Falls die Störung Alarme mit der Priorität 1 und 11 enthält, ist die Kritikalität HOCH Falls die Störung Alarme mit der Priorität 2 und 12 enthält, ist die Kritikalität NIEDRIG 																																
E	<p>Name und Nummer der Filiale, in dem die Störung aufgetreten ist.</p>																																
F	<p>Adresse der Filiale, in dem die Störung aufgetreten ist.</p>																																
G	<p>Mit einem Klick auf den Namen der Anlage erfolgt die Weiterleitung zur Anlagenübersicht.</p>																																
H	<p>Entstören Mit einem Klick auf diesen Button kann der Störung übernommen werden.</p>																																
I	<p>Hier wird der Name/Rolle des Benutzers, der an dieser Störung arbeitet, angezeigt. Je nach der Rolle/Organisation des Benutzers wird Folgendes angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn der Benutzer aus der eigenen Organisation ist wird der Name des Benutzers angezeigt. Wenn der Benutzer aus einer anderen Organisation ist, wird "Rolle" und der "Name der Organisation" angezeigt. Wenn der Benutzer zwei Rollen hat, wird "Mitarbeiter" statt "Rolle" angezeigt. Wenn der Benutzer gelöscht wurde, wird "Deaktivierter Nutzer" angezeigt. Falls es den Benutzer nie gab, wird "Unbekannter Nutzer" angezeigt. 																																
J	<p>Zum Vorgang Weiterleitung zu den Störungsdetails.</p>																																

3.2 Störungsdetails

Detailansicht der Störungen inklusive aller Informationen, die relevant zur Entstörung (Fehlerbehebung) sein könnten. Diese Informationen können hilfreich sein, damit die Anlage entstört werden kann.

Entstörung abbrechen
Entstörung abschließen

E
F

Störung in Virtus Fresh II



A Virtus Fresh II
 Filiale 2
 Muster Straße 8
 10946 Musterweilher

B Kritikalität
HOCH

C Störung seit
 313 Tage
 17.01.2020 11:40 Uhr

D Wird entstört durch
 Sofie Amundsen

H Alarmer

I Entstörungshistorie

Kommen	Gehen	Name	Position	Meldetext	Priorität	Gewerk	Adresse	Auswertung
12:53 25.11.2020	12:54 25.11.2020	Tiefkühlraum SGBE51	TK-05	Kühlraumtür offen ⓘ	1	Kälte	CAN-Bus 24	↗
12:13 24.11.2020	12:14 24.11.2020	Tiefkühlraum SGBE51	TK-05	Kühlraumtür offen ⓘ	1	Kälte	CAN-Bus 24	↗
11:59 24.11.2020	12:09 24.11.2020	Moprokühlraum	NK-16	Kühlraumtür offen ⓘ	1	Kälte	CAN-Bus 16	↗
14:03 21.11.2020	14:05 21.11.2020	Tiefkühlraum SGBE51	TK-05	Kühlraumtür offen ⓘ	1	Kälte	CAN-Bus 24	↗
13:09 20.11.2020	13:16 20.11.2020	Tiefkühlraum SGBE51	TK-05	Kühlraumtür offen ⓘ	1	Kälte	CAN-Bus 24	↗
12:54 18.11.2020	12:56 18.11.2020	VPM 355-4830	VS-TK	MeßkreisZyTemp V02 ⓘ	2	Kälte	CAN-Bus 102	↗
12:46 18.11.2020	12:48 18.11.2020	Tiefkühlraum SGBE51	TK-05	Kühlraumtür offen ⓘ	1	Kälte	CAN-Bus 24	↗
05:39 18.11.2020	05:43 18.11.2020	Moprokühlraum	NK-16	Kühlraumtür offen ⓘ	1	Kälte	CAN-Bus 16	↗

G

Beschreibung

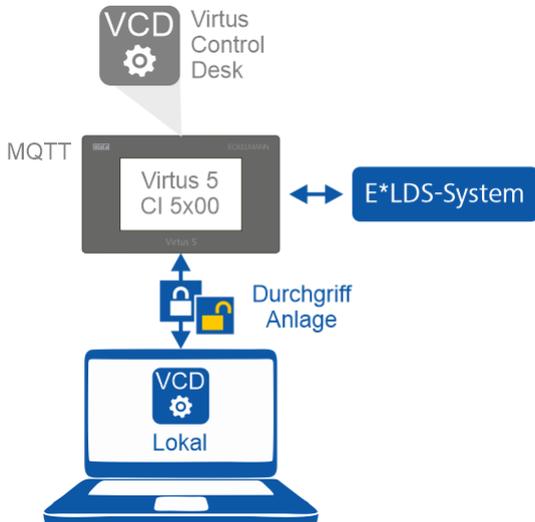
A	Name, Filialnummer und Adresse der Filiale, in dem die Störung aufgetreten ist.
B	<p>Kritikalität Störungen erhalten eine Kritikalität (HOCH oder NIEDRIG), diese entspricht der höchsten Kritikalität der enthaltenen Alarme. Die höchste Priorität des Alarms in einer Störung entscheidet die Kritikalität für eine Störung.</p> <ul style="list-style-type: none"> Falls die Störung Alarme mit der Priorität 1 und 11 enthält, ist die Kritikalität HOCH Falls die Störung Alarme mit der Priorität 2 und 12 enthält, ist die Kritikalität NIEDRIG
C	Die Störung ist seit so x Tagen/Stunden offen oder in Arbeit.
D	<p>Hier wird der Name/Rolle des Benutzers, der an dieser Störung arbeitet, angezeigt. Je nach der Rolle/Organisation des Benutzers wird Folgendes angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn der Benutzer aus der eigenen Organisation ist, wird der Name des Benutzers angezeigt. Wenn der Benutzer aus einer anderen Organisation ist, wird "Rolle" und der "Name der Organisation" angezeigt. Wenn der Benutzer zwei Rollen hat, wird "Mitarbeiter" statt "Rolle" angezeigt. Wenn der Benutzer gelöscht wurde, wird "Deaktivierter Nutzer" angezeigt. Falls es den Benutzer nie gab, wird "Unbekannter Nutzer" angezeigt.
E	<p>Entstörung abbrechen Mit einem Klick auf den Button würde die Entstörung abgebrochen, die Störung findet sich erneut bei den Filialen in Störung unter "Offene Störung".</p>
F	<p>Entstörung abschließen Mit einem Klick auf den Button wird die Störung abgeschlossen, die Störung kann bei den Filialen in Störung unter "Abgeschlossene Störungen" eingesehen werden.</p>
G	<p>Alle Alarme Mit einem Klick auf den Link erfolgt die Weiterleitung zur Anlagenübersicht.</p>
H	<p>Alarme Alle Alarme der Priorität 01/11 und 02/12, die zur Störung gehören, können hier eingesehen werden. Die Details des Alarms zusammen mit dem Link für die grafische Analyse erleichtern die Analyse des Alarms. Weitere Informationen zu den Parametern siehe Alarm-Explorer.</p> <p>Tipp: Meldungen werden hier nicht angezeigt.</p>
I	<p>Entstörungshistorie Alle Maßnahmen im Rahmen der Störung können hier dokumentiert werden. Neben Kommentaren können auch Bilder* (Fotos) zur Störung abgelegt werden, um die Analyse der Entstörung für Kollegen oder Kunden zu dokumentieren.</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p>Alarme</p> <p>Entstörungshistorie</p> <p>Hier kommentieren...</p> <p>Sie können Dateien vom Typ .jpg, .png, .gif oder .bmp hochladen.</p> <p><input type="text" value="Datei auswählen oder hier ablegen"/></p> <p>Kommentieren</p> <p> <small> Servicetechniker Kälte Virtus Fresh hat kommentiert vor 7 Tagen Die Störung ist schon lange offen. Kann die bitte jemand entstören? Danke & Grüße Sofie</small> </p> <p> <small> Servicetechniker Kälte Virtus Fresh hat kommentiert vor 8 Monaten Kühlraumtür ist geschlossen</small> </p> </div> <p>* Folgende Dateiformate werden unterstützt: .jpg / .png / .gif / .bmp</p>

4 Virtus Control Desk

Der **Virtus Control Desk** (VCD) dient zur Parametrierung und Bedienung der Anlage, ihrer Komponenten und installierten Steuerungen. Der VCD ist ein browserbasierender Service und Bestandteil der Systemzentralen Virtus 5 und CI 5x00, der vor Ort (Lokal) oder aus der Ferne (Remote über Virtus Caelum) genutzt werden kann.

Lokal vor Ort

Der Durchgriff auf die Anlage erfolgt lokal über die Systemzentrale, hier ist eine Anmeldung erforderlich:



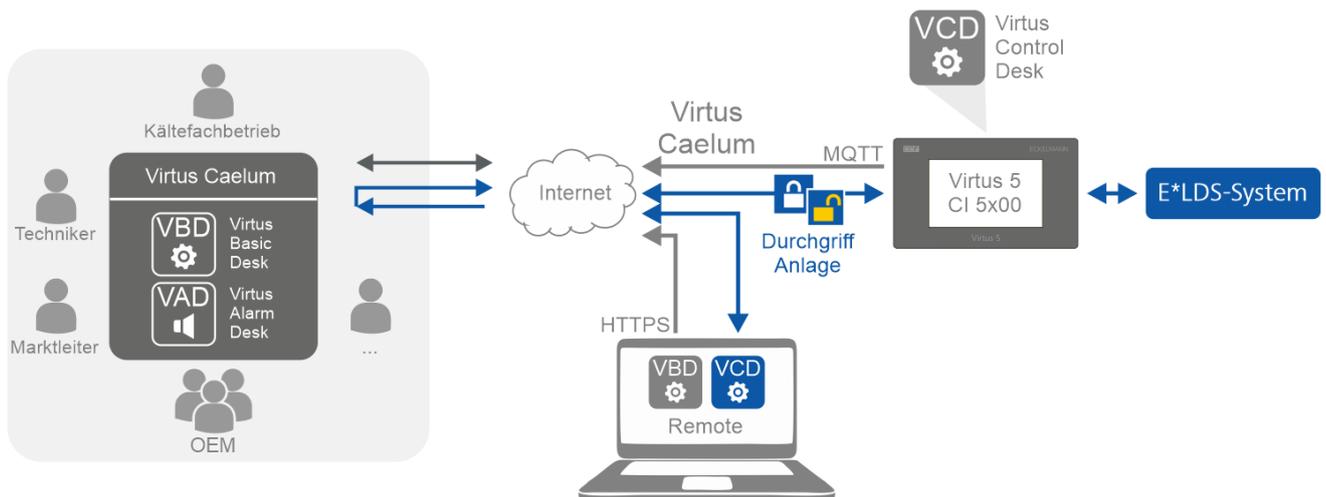
Durchgriff

Details zur Anmeldung an der Systemzentrale siehe Betriebsanleitung [Virtus 5 / CI 5x00](#) in den Kapiteln

- "Anmeldung an der Systemzentrale (Entriegelung)"
- "Fernbedienung über Virtus Control Desk (VCD)"

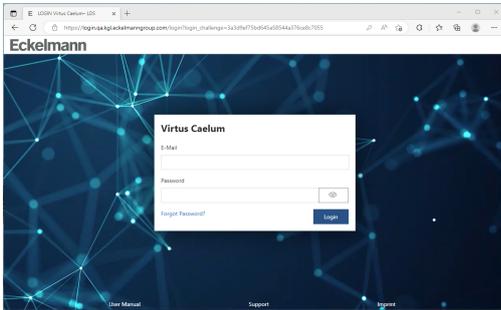
Aus der Ferne (Remote)

Der Durchgriff auf die Anlage aus der Ferne erfolgt über den cloudbasierten Service Virtus Basic Desk (VBD). Hierzu ist eine Anmeldung wie **lokal vor Ort** (siehe oben) an der Systemzentrale erforderlich. Erst dann kann auf das E*LDS-System zugegriffen werden.



Durchgriff

1. Anmeldung am Virtus Caelum Service: <https://virtuscaelum.eckelmanngroup.com/>
Details siehe Kapitel [Anmeldung - Profil, Passwort und Sprache ändern](#).



2. Auf der Startseite "Virtus Basic Desk" starten.



3. Im der Virtus Basic Desk unter "[Anlagen-Explorer](#)" (B) die gewünschte Anlage (z.B. Virtus Fresh II) auswählen:

Anlagen-Explorer

Anlage	Alarme	Regieorganisation	Filiale	Filialnummer	Favorit
Versuchsanlage		Eckelmann Demo	Versuchsanlage Berliner Str. 161, 65205 Wiesbaden	10	
Virtus Fresh III		Virtus Fresh	Virtus Fresh III Dr. Muster Platz 20, 17711 Musterheim	3	
Virtus Fresh IX		Virtus Fresh	Virtus Fresh IX Musterstieg 137, 16383 Musterbeck	9	
Virtus Fresh XI		Virtus Fresh	Virtus Fresh XI 1-312, 12345 Musterheim	11	

4. Der Aufruf des Virtus Control Desk zur Parametrierung und Bedienung des E*LDS-Systems erfolgt oben rechts (C):

Hinweis: Zur Nutzung des VCD ist eine Anmeldung an der Systemzentrale erforderlich, es werden die selben Zugangsdaten wie lokal vor Ort benötigt, Details siehe oben.

5. Nach der Anmeldung an der Systemzentrale erscheint eine Übersicht aller in der Anlage vorhandenen Komponenten. Die gewünschte Komponente kann nun ausgewählt werden:

ECKELMANN de Service

Start > Komponenten

Komponenten

Position	Reglertyp	Hardware-Typ	Firmware-Version	Verbindung	Adresse	Verbundnummer
Carissa750 Wurst/FI D E Terminal						
NK-03	UA 121	UA 300	2.37	CAN	3	1
Carissa 375 SB-Käse Terminal						
NK-04	UA 121	UA 300	2.37	CAN	4	1
Carissa250 Salat/An Terminal						
NK-05	UA 141	UA 300	2.51	CAN	5	1

D: Öffnen des **Virtus Control Desk**

E: Öffnen des **Terminals** von z.B. UA 4x0, VS 3010, VS 3015 CT, etc. Details siehe Kapitel "Terminalbetrieb".

i Steuerungen der Virtus LINE (z.B. VPC 5000) unterstützen **keinen** Terminalbetrieb.

6. Die Komponente kann nun konfiguriert werden. Zum Editieren des gewünschten Sollwertes muss der Mauszeiger über ein grau hinterlegtes Feld geführt werden. Der dann eingeblendete "Stift" öffnet dann das Feld zum Editieren, der mögliche Wertebereich wird eingeblendet. Die neuen Sollwerte werden erst nach Betätigung des "Speichern"-Buttons (unten) übernommen. Über den "Zurücksetzen"-Button werden die Änderungen verworfen, es erfolgt keine Veränderung der Sollwerte.

ECKELMANN Komponenten

Start > Komponenten > Carissa750 Wurst/FI - NK-03

Filter Filter (alt-f), z.B. anz verd, ventil

Carissa750 Wurst/FI - NK-03

Name Carissa750 Wurst/FI

Position NK-03

Verbindung CAN

Priorität 2

Seriennummer 01000000230619

Firmware-Version 2.37

Adresse 3

Verbundnummer 1

Bearbeiten

Sollwerte

	Zone 1	Altern. Zone 1	Zone 2	Altern. Zone 2
Zuluft	7 °C	4 °C	-7 °C	4 °C
Hyst. Zuluft	3 K	4 K	3 K	4 K
Rückluft	1 °C	12 °C	0 °C	12 °C
Hyst. Rückluft	2 K	4 K	2 K	4 K
Abtauendtemperatur	10 °C	-- °C	10 °C	-- °C
Wartezeit Abtauung	0 min	0 min	0 min	0 min
Abtropfzeit Abtauung	0 min	0 min	0 min	0 min
Übertemp.	8 °C	30 °C	6 °C	30 °C
Untertemp.	4 K	4 K	4 K	4 K

Rahmenheizung

	Soll.	Altern. Soll.
Betriebsart der Rahmenheizung	ED fest	ED fest
(Not-) ED Rahmenheizung	100 %	100 %
Offset Enthaltungsregelung	-- %	-- %

Abtauuhr

Abtauuhr

Art der Abtauuhr INT

Interne Abtau-Uhr Zone 1

Sicherheitszeit Zone 1 120 min

Wochentage Start der Abtauung

Zurücksetzen Speichern

4.1 Terminalbetrieb

Neben der dem [Virtus Basic Desk](#) oder dem [Virtus Control Desk](#) können Komponenten wie z.B. UA 4x0, VS 3010, VS 3015 CT auch über den sogenannten Terminalbetrieb bedient und konfiguriert werden, so dass auch Steuerungen älterer E*LDS-Systeme nach wie vor unterstützt werden.

 Steuerungen der Virtus LINE (z.B. VPC 5000) unterstützen **keinen** Terminalbetrieb.

Das Öffnen des Terminals kann z.B. mittels des [Virtus Control Desk](#) erfolgen. Typische Buttons zum Aufruf des Terminalbetriebs innerhalb der Virtus Caelum Services sind

 Terminal oder  zum Terminal

Beispiel für den Terminalbetrieb



The screenshot shows a terminal window titled 'ECKELMANN' with a breadcrumb path 'Start > Komponenten > Käsetheke - P06 > Terminalbetrieb'. The main content area displays 'CAN 6', 'UA 413 S - SPIR 410', and 'Terminalbetrieb Käsetheke - P06'. Below this is a yellow 'Trennen' button. A menu is open, showing 'KÜHLSTELLE Pos:P06' with options: '1 Istwerte', '2 Sollwerte', and '3 Uhr'. A numeric keypad is visible on the right, and a bottom row of navigation buttons includes 'Esc', left arrow, down arrow, right arrow, 'Mode', '0 Space', and 'Enter'.

Nähere Details zur Bedienung im Terminalbetrieb sowie den Aufbau der Menüstruktur sind den jeweiligen Betriebsanleitungen auf unserer [elektronischen Dokumenten Plattform E°EDP](#) in den Kapiteln "Fernbedienung über ein Terminal" bzw. "Menüstruktur" zu entnehmen. Über den Button "Trennen" wird der Terminalbetrieb wieder beendet.

5 Alarmer und Meldungen

Nr.	Meldungstext	Ursache	Abhilfe
F0 0000	Fault in alarm route	<p>Eine Unterbrechung der Alarmierungsstrecke für mehr als 5 Minuten. Es werden keine Alarmer und Meldungen aus der Anlage empfangen, eine Überprüfung erfolgt weiterhin. Eskalation als Alarm erfolgt nach 15 Minuten Ausfallzeit!</p> <p>Grund: Wenn die Alarmierungsstrecke zum Portal länger als 5 Minuten unterbrochen ist, muss das überprüft werden, da es sich um eine kritische Funktion handelt.</p>	Bitte umgehend Alarmierungsstrecke prüfen.
F0 0001	Interruption in alarm route	<p>Die Alarmierungsstrecke ist für mehr als 15 Minuten unterbrochen. Es können keine Alarmer und Meldungen aus der Anlage empfangen werden.</p> <p>Grund: Wenn die Alarmierungsstrecke zum Portal länger als 15 Minuten unterbrochen ist, muss dies eskaliert werden, da es sich um eine kritische Funktion handelt.</p>	Bitte umgehend prüfen, ob eine Überwachung der Anlage auf einer alternativem Alarmierungsstrecke erfolgen muss!
F1 0000	Processing Fault in Alarm Reception	<p>Ein Alarm ist aufgetreten, dessen Eigenschaften nicht gelesen werden konnten.</p> <p>Grund: Wenn im Portal Alarmer eintreffen, die eine nicht erwartete Formatierung aufweisen, werden diese Alarmer verworfen. Ein Benutzer der Alarmerdienste in Virtus Caelum bekommt diese Alarmer nicht zu sehen und kann keine Maßnahmen ergreifen. Das birgt das Risiko von Warenschäden durch nicht erfolgte Reaktionen auf Störungen! Um dieses Risiko zu vermeiden, wird vom "Virtus Basic Desk" dieser Alarm ausgelöst, wenn ein solcher Fall eintritt.</p>	Bitte am Virtus Control Desk oder an der Systemzentrale vor Ort prüfen, ob sich die Anlage in einem sicheren Zustand befindet (z.B. Alarmer und Meldungen).